



JAHRESBERICHT 2020

« « Wir verbinden alle Schützen in der Schweiz und erfüllen unser Land mit Stolz auf den Schiesssport. » »



1824

Der Schweizer Schiesssportverband wurde vor fast 200 Jahren gegründet und zählt zu den ältesten Sportverbänden der Schweiz.



60000

Der Verband ist mit seinen Mitgliedern der fünftgrösste Sportverband der Schweiz. Knapp 60'000 Schützinnen und Schützen haben eine Lizenz.



2500

Der Verband zählt knapp 2500 Schützenvereine, die durch 36 Mitgliedverbände vertreten werden.



2600

Rund 2600 Besucher nahmen am SSV-Publikumsschiessen an der Messe «Fischen Jagen Schiessen» in Bern teil.



21000

Fast so viele «Klicks» erreichten die sechs Final-Livestreams des SSV an den Schweizermeisterschaften 10m.



16

Covid-19 fielen sehr viele Anlässe zum Opfer. Von 76 gemeldeten G50-Festen zum Beispiel fanden nur 16 statt.

BEREICHE

BREITENSPORT

Der Bereich Breitensport ist zuständig für die Organisation von Schiessanlässen in den Disziplinen Gewehr 10, 50 und 300 Meter sowie Pistole 10, 25 und 50 Meter auf nationaler Ebene und für jede Altersstufe. Konkret werden verschiedene Meisterschaften für Vereine, Sektionen, Mannschaften und Gruppen ausgeschrieben, zudem ist der Bereich Breitensport verantwortlich für die Durchführung der Schweizer Meisterschaften Indoor (Gewehr und Pistole 10m) sowie Outdoor (Gewehr 50m und 300m, Pistole 25m und 50m). Zusammen mit den kantonalen Schiesssportverbänden und den Vereinen werden die ausserdienstlichen Schiessanlässe (Obligatorisches Programm, Feldschiessen, Jungschützenkurse) organisiert und betreut. Der Bereich Breitensport fördert mit seiner Tätigkeit den Schiesssport in den Vereinen und Kantonalverbänden, unterstützt diese in ihrer Arbeit mit Know-how und überwacht die von ihm festgelegten Sicherheitsregeln bei der Ausübung des Schiesssports.

SPITZENSport UND NACHWUCHS

Dem Bereich Spitzensport/Nachwuchs obliegt die Aufgabe, den Spitzensport im Schweizer Schiesssport in den olympischen und den nicht-olympischen Disziplinen zu fördern und weiterzuentwickeln. Das Trainerteam stuft die besten Schweizer Schützinnen und Schützen in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic in die verschiedenen Elite- und Junioren-Kader ein, organisiert Trainings und die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen. Wesentlicher Bestandteil des Bereichs ist das Nationale Leistungszentrum in Magglingen, wo fünf Schützinnen und Schützen als Profisportler angestellt sind. Zusammen mit dem Bereich Ausbildung/Richter ist der Spitzensport bemüht, Nachwuchsschützinnen und -schützen zu fördern und an die internationale Spitze heranzuführen. Die beiden Bereiche arbeiten auch bei der Traineraus- und -weiterbildung zusammen. Eine wichtige Aufgabe des Bereichs ist zudem der Kontakt zu Ausrüstern sowie zu nationalen und internationalen Sportorganisationen wie Swiss Olympic, dem Europäischen Schiesssportverband (ESC), dem Internationalen Schiesssportverband (ISSF) und dem militärischen Schiesssport (CISM).

AUSBILDUNG UND RICHTER

Gut ausgebildete Trainerinnen und Trainer, Schützen, Funktionäre sowie Richter bilden das Rückgrat des Schiesssports. Der Bereich Ausbildung/Richter stellt mit einheitlichen Ausbildungskonzepten sicher, dass alle am Schiesssport Beteiligten für gegenwärtige und zukünftige Anforderungen gerüstet sind. Das Team bietet zusammen mit Jugend + Sport, Erwachsenenbildung Schweiz und den kantonalen Schiesssportverbänden Aus-, Fort- und Weiterbildung für Schützen, Trainer, Coaches, Betreuer und Funktionäre. Ebenso obliegen dem Bereich die Aus- und Weiterbildung von nationalen Richtern und damit die Befähigung für eine internationale Richterkarriere. Eine weitere wichtige Aufgabe des Bereichs Ausbildung/Richter ist es, über das 2015 ins Leben gerufene Projekt «Zwinky» die Begeisterung für den Schiesssport zu wecken und neue Mitglieder zu gewinnen.

KOMMUNIKATION UND MARKETING

Der Bereich Kommunikation und Marketing ist für die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes und die positive Imagebildung des Schiesssports in Politik, Sport und Gesellschaft verantwortlich. Die Redaktion publiziert das quartalsweise in den drei Landessprachen erscheinende Magazin «Schiessen Schweiz» und schreibt Nachrichten, Artikel und Reportagen auf der Website, im Newsletter sowie den sozialen Medien. Die Redaktion liefert auch den Resultatedienst zu den zahlreichen nationalen und internationalen Schiesssportanlässen. Zu den Aufgaben des Bereichs zählen zudem die Organisation der Delegiertenversammlung, von Messeauftritten, Partner- und Ausrüsteranlässen, Medienkonferenzen sowie weiteren Veranstaltungen und Events des Verbandes. Ebenso ist der Bereich verantwortlich für Sponsoring und Fundraising und die Kontaktpflege zu Partnern, Sponsoren und Ausrüstern.

GESCHÄFTSSTELLE

In der Geschäftsstelle im Haus der Schützen in Luzern laufen die Fäden des Schweizer Schiesssportverbands zusammen. Die Geschäftsstelle ist mit der Verbandsleitung, dem Sekretariat und der Finanzabteilung das administrative Herzstück des Verbandes und erste Anlaufstelle für die Anliegen aller Schützinnen und Schützen. Die Geschäftsstelle ist verantwortlich für Verwaltung und Betreuung der rund 130'000 Mitglieder, der Mitgliedsverbände und -vereine sowie der Partner des SSV. Der Geschäftsführer und die Geschäftsstelle unterstützen den Vorstand in seinen strategischen und repräsentativen Aufgaben, koordinieren die operativen Belange und sind verantwortlich für die Delegiertenversammlung und die Präsidentenkonferenzen.

INHALT

- 04** Vorwort des Präsidenten
- 06** Bericht des Vorstands
- 08** Bericht des Geschäftsführers
- 12** Bericht Leiter Finanzen und Stv. Geschäftsführer

BERICHTE DER SSV-BEREICHE

- 14** Bereich Breitensport
- 20** Bereich Ausbildung/Richter
- 24** Bereich Spitzensport/Nachwuchs
- 26** Bereich Kommunikation und Marketing
- 28** Schweizer Schützenmuseum Bern
- 31** Rechtspflegeorgane

JAHRESRECHNUNGEN

- 34** Jahresrechnung Schweizer Schiesssportverband (SSV)
- 39** Jahresrechnung Haus der Schützen
- 45** Jahresrechnung Schützenmuseum
- 48** Kantonschützenverbände
- 50** Vertretungsrechte DV 2021
- 51** Partner, Ausrüster und Sponsoren
- 52** Termine 2021 / Impressum

JEDERZEIT GEWAPPNET SEIN



Luca Filippini

Präsident des Schweizer Schiesssportverbands SSV

Covid-19: dieser Begriff und die Folgen der weltweiten Pandemie haben logischerweise 2020 auch den Schiesssport und das Schützenwesen ungemein beeinflusst. Auf allen Stufen waren Flexibilität, Anpassungsvermögen und Durchhaltewillen gefragt – im Breiten- wie im Spitzensport, in den Vereinen, den Kantonalverbänden und beim SSV selbst.

Bevor die Corona-Pandemie mit Wucht über uns hereinbrach, fing das Jahr auf sportlicher Ebene mit dem Gewinn von Silber durch Heidi Diethelm-Gerber an der Druckluft-EM in Polen überaus positiv an – ganz besonders gefreut hat mich natürlich die Bronzemedaille im Mixed-Wettkampf, die Diethelm Gerber zusammen mit unserem grossen Tessiner Nachwuchstalente Jason Solari eingefahren hat. Alle unsere Topathletinnen und -athleten waren bereit für die Olympischen Spiele in Tokyo. Deren Absage auf Grund von Covid-19 war folgerichtig – aber ein schwerer Schlag, den es zuerst mal zu verdauen galt.

Auch der bedeutendste Anlass für den Breitensport, das Eidg. Schützenfest 2020 in Luzern, wurde ein Opfer der Corona-Pandemie. Wir alle hoffen, dass der grösste Sportanlass der Schweiz nun im Sommer 2021 erfolgreich über die Bühne gehen wird. Der SSV hat den Organisatoren des «Eidgenössischen» Hand geboten und wird die Verschiebungskosten übernehmen. Glücklicherweise konnten diese durch das gesprochene Geld aus dem Covid-19 Stabilisierungspaket Sport des Bundes finanziert werden.

Die Corona-Pandemie hatte und hat insgesamt gravierende Einflüsse auf das Budget des SSV – dies auf der Einnahmen- wie der Ausgabenseite. Trotz aller

Herausforderungen konnte jedoch insgesamt ein Ertragsüberschuss realisiert werden. Gewisse Auswirkungen werden erst 2021 spürbar sein, wie beispielsweise die des Sporttrappens der Ordonnanzmunition, welche mit der Munitionsbestellung für 2021 deutlich bemerkbar wird.

Rasch und zielgerichtet reagiert

Ich darf festhalten, dass der SSV rasch und zielgerichtet auf die Corona-Krise reagiert hat: Innerhalb kurzer Zeit wurde ein neuer Wettkampfkalender auf die Beine gestellt, um die Schiesssaison 2020 soweit als möglich zu retten. Ein Schutzkonzept wurde erstellt, laufend aktualisiert und auf unserer Website den Verantwortlichen zur Verfügung gestellt. Wie bereits erwähnt, war in diesem aussergewöhnlichen Jahr vor allem Flexibilität gefragt: So fand der 70. Final der Schweizer Gruppenmeisterschaft Gewehr 300m aufgrund der Corona-bedingten Absage der Schützengesellschaft Zürich – nicht wie üblich im Albiggüetli, sondern im luzernischen Emmen statt. Die Hauptrunde wurde mit einer leicht reduzierten Gruppenanzahl durchgeführt. Der Anlass war ein voller Erfolg und zeigte, was mit hoher Einsatzbereitschaft für unseren geliebten Sport zu bewerkstelligen ist.

Was das Schiesswesen ausser Dienst betraf, hat der SSV mit dem VBS umgehend Gespräche geführt, um die Durchführung des Obligatorischen – wenn auch schlussendlich nur auf freiwilliger Basis – und das Feldschiessen sicher zu stellen. Einher ging damit der positive Entscheid für die Schützen, das beide

Programme bis zum 30. September 2020 geschossen werden konnten, das Feldschiessen somit als dezentraler Anlass in den einzelnen Vereinen.

Schützen als Zünglein an der Waage

Der SSV steht mit der Schweizer Armee in einer traditionsreichen, partnerschaftlichen Beziehung und steht zu einer glaubwürdigen Milizarmee. Deshalb unterstützten wir das Beschaffungsvorhaben der Armee für neue Kampfjets, über welches im September 2020 abgestimmt worden ist. Bereits im Mai 2020 hatten die Delegierten an der DV des SSV die Ja-Parole gefasst. Bundesrätin Viola Amherd gewährte den Redaktoren unseres Verbandsmagazins «Schiessen Schweiz» im August ein Exklusiv-Interview, das als Titelgeschichte erschien. Der Souverän sagte schliesslich mit 50.2 Prozent Ja zu den neuen Kampfjets – eine denkbar knappe Entscheidung. Nur gerade 8670 Stimmen machten den Unterschied. Vielleicht spielten gerade die Schützinnen und Schützen das Zünglein an der Waage.

Unterwegs zum 200-Jahr-Jubiläum

2020 hat uns die vom Bund beabsichtigte Ablösung der VVA auf den 1. Januar 2023 stark beschäftigt. Im Mai 2020 wurde die durch den Bund ein Jahr zuvor gestartete Ausschreibung abgeschlossen. Der SSV sagt nun entweder zu, bei der nun vorliegenden Bundeslösung mitzumachen – oder er wird eine eigene Lösung erarbeiten müssen. Der definitive Entscheid wird im März 2021 an einer ausserordentlichen Präsidentenkonferenz gefällt werden. Bis zur geplanten Implementierung der neuen Vereins- und Mitglieder-datenbank wird uns dieses hochsensible und ressourcenbindende Projekt weiterhin beanspruchen.

Positiv beschäftigen wird uns auch das anstehende 200-Jahr-Jubiläum des SSV, das 2024 als grosses Volksfest in Aarau geplant ist. 2020 wurde das Jubiläum-Logo definiert, des Weiteren wurde das OK mit Ständerat Thierry Burkart (FDP) als Präsident bestätigt. In diesem Zusammenhang erscheint 2024 auch eine umfangreiche, dem Anlass gebührende Jubiläumsschrift, die mehrheitlich vom Historiker Jürg Stüssi-Lauterburg verfasst wird. Der umfangreiche Textinhalt wurde per Ende 2020 abgeschlossen. Nun geht die Schrift in die Übersetzung, in einem nächsten Schritt folgen die Illustrationen.

Erfolgreich in die Wege geleitet wurde 2020 ein weiteres zentrales Projekt des SSV. Konkret soll die bestehende Mitgliederkarte durch eine neue ersetzt werden, die gleichzeitig als Kreditkarte genutzt werden kann. Der entsprechende Vertrag ist unter Dach und Fach, nun steht die Finalisierung an.

Ausblick und Dank

2020 war ein ganz besonderes Jahr mit ungeahnten Herausforderungen. Alles in allem bin ich mit der geleisteten Arbeit zufrieden. Dank der Disziplin und Flexibilität der Verantwortlichen sowie unseren Schützinnen und Schützen konnten wir trotz aller widrigen Umstände diverse Anlässe mit Erfolg durchführen, wie z.B. die Schweizermeisterschaften in Thun im September 2020.

Vielleicht kann uns die Pandemie auch etwas Positives lernen: Wir müssen jederzeit gewappnet und bereit sein, neue Wege zu gehen, um eine nachhaltige Zukunft des Schiesssports sicherzustellen. Bestes Beispiel waren hier einzelne Vereine – leider nur wenige – die nach dem Lockdown nicht resignierten, sondern mit Elan Ausbildungskurse durchführten und im Sommer sogar weitere Kompaktkurse für Jungschützen anbieten konnten; dies mit Erfolg! Den Verantwortlichen gilt deshalb mein ausdrücklicher Dank. Genau diesen Geist benötigen wir. Egal, was uns 2021 bringen wird – alle Vereine müssen bereit sein, auch angesichts eines unsicheren oder widrigen Umfelds die Zukunft erfolgreich zu gestalten. Wir müssen unbedingt mehr Jugendliche vom Schiesssport überzeugen, ich kann dies nicht genug betonen.

Ein Kränzchen winden möchte ich jenen Wettkampfverantwortlichen, Funktionären und freiwilligen Helferinnen und Helfern, die es möglich machten, dass wir diverse Breitensport-Anlässe trotz aller schwierigen Umstände realisieren konnten. Nicht zuletzt auch dem Trainerstab Spitzensport, welcher alles daransetzte, einen geregelten und nachhaltigen Trainingsbetrieb für unser Kader aufrecht zu erhalten, damit die Athletinnen und Athleten für die kommenden Herausforderungen gerüstet sind.

Überaus dankbar sind wir unseren Partnern, Ausrustern und Sponsoren, die uns in diesem schwierigen Jahr die Treue gehalten haben. Ebenfalls danken möchte ich unseren Partnern auf Bundesebene, dem Direktor des Bundesamtes für Sport BASPO Mathias Remund; der Spitzensportförderung und der Organisationseinheit Schiesswesen und ausserdienstliche Tätigkeiten (SAT) der Schweizer Armee sowie Korpskommandant Hans-Peter Walser, Chef Kommando Ausbildung für die Unterstützung und nachhaltige Zusammenarbeit. Ausserdem Swiss Olympic für die Unterstützung während des ganzen Jahres zugunsten des SSV.

Ein herzliches Dankeschön geht an meine Vorstandskollegen, an den Geschäftsführer, an die Geschäftsleitung und an alle Mitarbeitenden auf der SSV-Geschäftsstelle. ●

BERICHT DES VORSTANDES FÜR DAS JAHR 2020

Sitzungen

Der Vorstand hat sich 2020 zu acht ordentlichen Halb- bis Ganztagesitzungen getroffen und eine zweitägige Klausur abgehalten – soweit zum Normalbetrieb, wobei «getroffen» eigentlich schon nicht korrekt ist, da mehrere ordentliche Sitzungen als Videokonferenzen abgehalten wurden. Daneben hat der Vorstand mehrere dringliche Geschäfte über den Zirkulationsweg behandelt. Alleine vom 14. März bis zum 7. April hat der Vorstand sechs Telefonkonferenzen aufgrund der Covid-19-Pandemie abgehalten und so auf die ständig wechselnde Ausgangslage reagiert. So konnte die drohende Absage der Bundesübungen abgewendet und eine Verlängerung bis Ende September bewirkt werden. Das Feldschiessen konnte in Kombination mit dem leider freiwilligen Obligatorischen Programm kombiniert und als Vereinsanlass durchgeführt werden. Der Wettkampfkalender wurde frühzeitig bis Ende Mai sistiert. Damit hatte man den Breitensport und die Bundesübungen gleich geregelt und den Wettkampfkalender angepasst. Im Nachhinein erwies sich das Timing als beinahe perfekt. Gemäss den Lockerungen durch den Bundesrat durfte zwei Wochen vorher mit Trainings unter Auflagen begonnen werden und eine Woche später mit Wettkämpfen.

Daneben hat der Vorstand auch zu weiteren Themen spezifische Telefonkonferenzen abgehalten und zwischen den beiden Wellen auch Standardaufgaben erledigt. An der Klausur konnte der Vorstand

die Legislatur-Ziele festlegen und seinen Fokus auf das Grossprojekt der Ablösung der Mitgliederdatenbank legen.

Delegiertenversammlung (DV)

Die 19. Delegiertenversammlung hätte am 25. April in Payerne stattfinden sollen. Am 20. März hat der SSV die Mitglieder informiert, dass die DV abgesagt werden muss. Der Vorstand hat beschlossen, die Stimmabgabe brieflich einzuholen. So wurde der Vorstand und der Präsident bis 2024 wiedergewählt und die Aufnahme des Schweizer Verband für Dynamisches Schiessen (SVDS) von Seite SSV beschlossen. Die Zustimmung des SVDS erfolgte durch Verschiebung ihrer DV erst im Herbst, war damit aber per 1. Januar 2021 besiegelt. Weiter wurde u.a. auch die Parolenfassung zur Abstimmung über die neuen Kampfflugzeuge über den Schriftweg beschlossen.

Präsidentenkonferenz (PK)

Die ordentliche PK vom 24. April musste ebenfalls abgesagt respektive verschoben werden. Diese wurde am 25. Juni in Ittigen abgehalten. Schwergewicht dieser PK waren die Regeln für das Sportliche Schiessen (RSpS) und die Eidgenössischen und Kantonalen Schützenfeste 2021-2026. Die zweite PK musste dann auf Grund der zweiten Welle der Pandemie erneut abgesagt werden und das Budget 2021 wurde über die schriftliche Stimmabgabe genehmigt. ●



Der Vorstand des SSV (v.l.): Ruedi Meier, Walter Harisberger, Präsident Luca Filippini, Vizepräsident Paul Röthlisberger, Renato Steffen.

Funktion	Name	Vorname	Amtsantritt
Vorstand			
Präsident <i>ab 29.04.2017</i>	Filippini	Luca	24.04.2010
Vizepräsident <i>ab 29.04.2017</i>	Röthlisberger	Paul	24.04.2010
Mitglied Vorstand	Harisberger	Walter	29.04.2017
Mitglied Vorstand	Meier	Ruedi	25.04.2014
Mitglied Vorstand	Steffen	Renato	25.04.2014
Geschäftsleitung			
Geschäftsführer	Hunziker	Beat	01.08.2016
Leiter Finanzen/Stv. Geschäftsführer	Lambrigger	Patrick	01.08.2008
Leiter Spitzensport	Burger	Daniel	01.11.2015
Leiter Kommunikation und Marketing	Ammann	Philipp	01.07.2020
Leiterin Ausbildung/Richter	Siegenthaler	Ruth	01.03.2004
Disziplinarkammer			
Präsident <i>ab 01.01.2019</i>	Vauthey	Thierry	29.04.2017
Vizepräsident <i>ab 28.06.2016</i>	Meyer	Toni	24.04.2010
Richter	Friedli	Peter	24.04.2010
Richterin	Brägger	Melanie	25.04.2020
Rekurskammer			
Präsident	Suter	Marcel	29.04.2006
Richter	Pilet	Catherine	29.04.2017
Richter	Tièche	Thierry	24.04.2010
Richterin	Bertagnollo	Fabienne	25.04.2020

BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS



 **Beat Hunziker**
Geschäftsführer

Die Covid-19-Pandemie hatte auch auf die Geschäftsleitung (GL) Auswirkungen. So hat die GL bereits vor Ausrufung der Pandemie durch die WHO (11. März) am 9. März beschlossen, die drei Wettkämpfe vom 14./21./ und 22. März wegen engen Platzverhältnissen, Generationendurchmischung und der hohen Anzahl Teilnehmer abzusagen. Wurden diese Entscheidung anfangs noch kritisiert, verstummten die Unkenrufe schnell, nachdem der Bundesrat am 14. März ein Verbot für Veranstaltungen mit mehr als 100 Personen aussprach und am 16. März die «ausserordentliche Lage» ausrief.

Auf die Anzahl Sitzungen hatte die Pandemie keine Auswirkung, lediglich auf die Durchführungsart. So wurden drei der elf Sitzungen über Videokonferenzen abgehalten. Wie im Vorjahr beschäftigte sich die GL – nicht zuletzt auch durch die speziellen Umstände – wieder schwerpunktmässig mit IT-Projekten und personellen Anliegen.

Rück- und Ausblick von der Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle wurden weitere Optimierungen bei Prozessen der täglichen Arbeit vorgenommen. Die Cloud-Lösung hatte noch ein paar Kinderkrankheiten, darüber hinaus mussten weitere Verbesserungen in der Datensicherheit und dem Netzwerk vorgenommen werden. Dem vermehrten Einsatz von Videokonferenzen und Homeoffice musste auf organisatorischer und technischer Seite Rechnung getragen werden.

Während gewissen Abteilungen 2020 teilweise ein Berufsverbot auferlegt wurde und diese gezwungen waren, Kurzarbeit anzutreten, hatten andere Bereiche mit zusätzlichem Mehraufwand zu kämpfen. So galt es neben den geplanten Projekten auch den ständig veränderten Anforderungen Rechnung zu tragen und auf neue Verbote, Weisungen aber auch Hilfsangebote zu reagieren und Lösungen zu suchen. Nach einem Abstimmungskampf im Vorjahr, konnte auch in diesem Jahr nicht die ganze Kraft für den geliebten Sport aufgewendet werden.

Betreffend Ausblick kann hier ein passendes Zitat (Zuweisung zu Autor unklar) angebracht werden: «Prognosen sind schwierig, vor allem wenn sie die Zukunft betreffen». Geplant sind 2021 u.a. die Delegiertenversammlung in Payerne, das Eidgenössische Schützenfest in Luzern und Olympische Spiele in Tokyo, aber das waren sie bereits 2020. Die Geschäftsstelle bereitet entsprechend die geplanten Anlässe nach bestem Wissen und Gewissen vor und



Frontansicht vom Haus der Schützen in Luzern, in dem sich die Geschäftsstelle des SSV befindet.

ist bereit auf Unvorhergesehenes zu reagieren. Auch wenn dieses Jahr viel Unerwartetes gebracht hat, werden einige Projekte weiter ihren Lauf nehmen und wie geplant in neue Phasen übergehen. So beispielsweise das Projekt 200 Jahre SSV. Auch wenn die Pandemie am SSV gerüttelt hat, ist es nicht die erste aussergewöhnliche Situation, die es zu meistern galt und die Schützen haben schon ganz andere Krisen überstanden und werden auch noch weitere überstehen.

Personelles

Der Personalbestand ist gegenüber den Vorjahren leicht erhöht worden, unter anderem aufgrund gesteigener Belastung in der Geschäftsstelle durch die zahlreichen Projekte. Per Ende Jahr hat der SSV 25 vertraglich angestellte Mitarbeiter (ohne Berufssportler), welche 23.7 Vollzeitstellen entsprechen.

Ende Juni hat der Leiter Kommunikation und Marketing Silvan Meier nach rund fünf Jahren seine Tätigkeit für den SSV beendet. Er war massgeblich dafür verantwortlich, dass der SSV heute eine neue und moderne Webseite hat und hat sich bis zuletzt für Verbesserungen eingesetzt und 2020 auch noch für die erste Live-Stream-Übertragung verantwortlich gezeichnet. Als Nachfolger konnte Philipp Ammann gewonnen werden, der ab dem 1. Juli den Ausbau des Live-Streamings an die Hand nahm. Eine Angewöhnungszeit gab es nicht und er konnte bei einem seiner ersten Einsätze gleich nach Bern für ein Interview mit der Bundesrätin Viola Amherd.

In diesem Jahr neu zum Team dazu gestossen ist auch Leonie Tschopp, welche im Dezember die Nachfolge von Renata Tozzi als Direktionsassistentin antrat. Melinda Mark begann ebenfalls im Dezember als Junior Project Managerin 80%. Seit Anfang Jahr ist Markus Käser neues Team-Mitglied beim SSV und im Bereich Ausbildung und Richterwesen als Verbandscoach und Assistent Ausbildung tätig. Per Ende Jahr hat er sein Pensum erhöht und weitere Stellenprozente von Urs Wertmüller übernommen, der seinerseits in den Ruhestand getreten ist. Das Trainer-Team wurde mit der 50%-Anstellung von Mauro Biasca per Oktober 2020 weiter verstärkt. ●

«DIE SCHÜTZEN HABEN SCHON GANZ ANDERE KRISEN ÜBERSTANDEN UND WERDEN AUCH NOCH WEITERE ÜBERSTEHEN.»

Wer Leute für den Schiesssport gewinnen und begeistern will, muss ihre Nähe suchen. Dies tat der SSV an der Messe «Fischen Jagen Schiessen» bereits zum wiederholten Mal. Am Publikumsschiessen haben rund 2600 Schützinnen und Schützen teilgenommen. Fast 190 Schülerinnen und Schuler schnupperten zudem das erste Mal Schützenluft.



Feinwerkbau

Feinwerkbau
Wettingen/Lützelburger GmbH
Made in Germany

JAHRESBERICHT FINANZEN 2020

Die Covid-19-Pandemie hinterlässt bei den SSV-Finzen Spuren – dies auf der Ausgaben- wie der Einnahmenseite. Das Endresultat ist erfreulich. Es konnte trotz vieler Herausforderungen ein Ertragsüberschuss von rund CHF 480'000 realisiert werden.



Patrick Lambrigger
Leiter Finanzen und
Stv. Geschäftsführer

Der gute Abschluss begründet sich zur Hauptsache wie folgt:

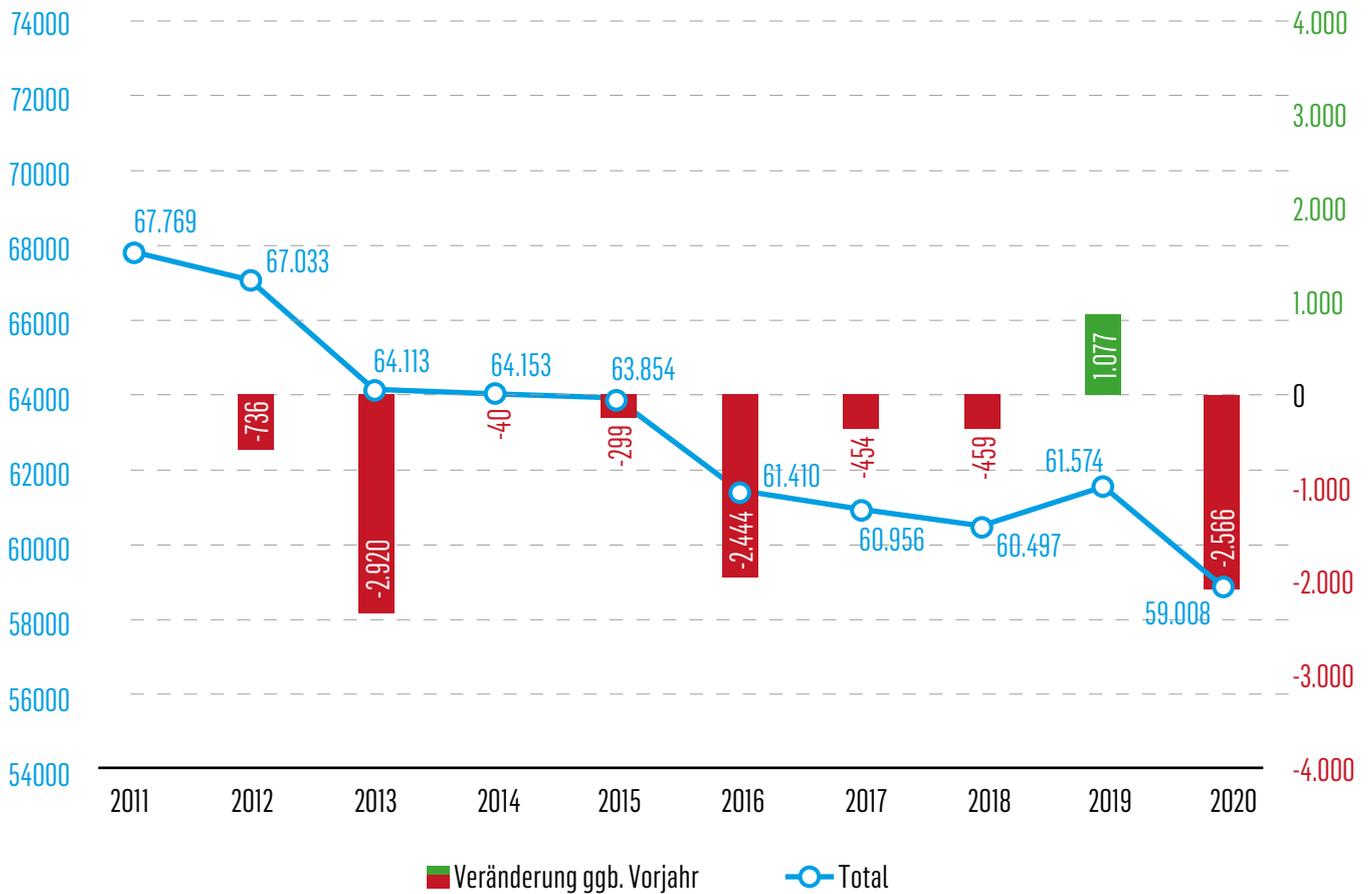
Erfolgsrechnung im Zeichen der Pandemie: Die Differenzen bei der Erfolgsrechnung «Einnahmenseite» zeigen sich vor allem im Bereich der diversen Beiträge des VBS wie für das Feldschiessen und das Obligatorische, da viel weniger Schützen teilgenommen haben. Ebenfalls sind Rückgänge bei den Mitgliederbeiträgen auf Grund weniger lizenzierter Schützen (vor allem bei den U21) und Vereinsauflösungen zu verzeichnen. Massiv über zwei Drittel (rund CHF 250'000) eingebrochen sind die Einnahmen aus Vereinswettkämpfen/Schützenfesten, da wenig Wettkämpfe und damit keine größeren Feste stattfanden. Die Einnahmen sind in der Summe um rund CHF 100'000 eingebrochen.

Auf der Ausgabenseite sind wesentlich weniger Ausgaben zu verzeichnen, vor allem im Spitzensport, da

kaum internationale Wettkämpfe stattfanden. Minderausgaben sind auch durch abgesagte oder reduzierte Wettkämpfe und Kurse im Bereich Ausbildung und Breitensport zu verzeichnen.

Positiv ausgewirkt hat sich das «Covid-19 Stabilisierungspaket Sport». Seit Juli 2020 sind die Sportverbände aufgefordert, nachzuweisen, wie sehr sie und die ihnen nahestehenden Organisationen finanziell unter den Massnahmen gegen das Coronavirus gelitten haben. In einem detaillierten Konzept hat der SSV dargelegt, welche finanziellen Schäden ohne Wettkämpfe, Trainings und weitere Anlässe entstanden sind. Dem SSV wurden rund CHF 1'200'000 zugesprochen. Nach Abzug der Auszahlung der bewilligten Gesuche an nahestehenden Organisationen (u.a. ESF 2020) weist der SSV auf dieser Position ein Plus von rund CHF 540'000 aus.

Die Abbildung zeigt die Entwicklung der verrechneten Lizenzen von 2011 bis 2020



NASAK Beitrag: Swiss Olympic überweist neu basierend auf der Sportförderungsverordnung von 2020 einen jährlichen Beitrag von maximal CHF 300'000 an den SSV zur Deckung der Betriebskosten und Nutzung von Sportanlagen nationaler Bedeutung. Dieser Betrag konnte voll genutzt werden, mit entsprechend positiven Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung.

FAZIT ERFOLGSRECHNUNG UND BILANZ

Erfolgsrechnung: Die pandemiebedingten Absagen von nationalen und internationalen Wettkämpfen sowie Trainings und Kursen im Bereich Ausbildung weisen Minderkosten von CHF 1'029'034 aus. Dem gegenüber sind Mindereinnahmen im Vergleich zum Vorjahr von CHF 528'395 festzuhalten. Die operativen Betriebskosten von CHF 6'883'841 sind gesamt deshalb um CHF 615'890 tiefer als im Vorjahr. Dementsprechend ist das operative Ergebnis 2020

des SSV sehr positiv. Die Kosten der Projekte in Höhe von insgesamt CHF 513'465 hat der SSV aus Eigenmitteln finanzieren können.

Bilanz: Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 2'178'717 erhöht. Die Liquidität ist mit CHF 4'343'697 sehr hoch. Das gebundene Organisationskapital umfasst CHF 1'856'995. Neu dazu gekommen ist die Äufnung des Fonds für öffentliche Aktivitäten im Betrag von CHF 262'625.

AUSBLICK 2021

Infolge der anhaltenden Pandemie wird 2021 für die Finanzen ein weiteres schwieriges Jahr. Neben Einbrüchen bei den Beiträgen und Wettkämpfen ist mit wesentlich tieferen Einnahmen beim Sporttrappen zu rechnen, da 2020 bedeutend weniger Munition verschossen wurde. Dies wird entsprechend negative Folgen für die Munitionsbestellung 2021 haben. ●

RESSORT AUFLAGESCHIESSEN

Trotz Covid-19 geht die Erfolgsstory weiter: Auf diesen Nenner lässt sich die Entwicklung des Aufлагeschessens auch in diesem so schwierigen Jahr 2020 bringen. Auf nationaler Ebene 2016 gestartet, erfreut sich das Aufлагeschessen einer ungebrochenen Popularität. Noch bevor es zum landesweiten Lockdown kam, konnte der SSV in der nun vierten Saison 2020/21 den Final der Schweizer Gruppenmeisterschaft Aufлагeschessen (SGMA) im Februar 2020 wie gewohnt erfolgreich durchziehen. An der Vorrunde nahmen insgesamt 618 Einzelschützinnen und -schützen in insgesamt 206 Gruppen teil. Den Final selbst bestritten 300 Einzelschützen in je 30 Gruppen.

Positiver Trend wird anhalten

«Das Aufлагeschessen ist in der Tat nach wie vor eine Erfolgsgeschichte», sagt Ressortleiter Ignaz Juon. Das Interesse sei nach wie vor sehr gross. «Ich bin überzeugt, dass der positive Trend anhalten wird. Nicht zuletzt auch aufgrund der demographischen Entwicklung, so Juon: «Die Gesellschaft und mit ihr die Schützen werden älter. Es liegt auf der Hand, dass das Aufлагeschessen davon profitieren wird.»

Mitgliedererhaltung

Ältere Menschen sind eine Covid-19-Risikogruppe. Hat dieser Umstand das Aufлагeschessen nicht mehr getroffen als andere Ressorts? «Nein, im Gegenteil. Viele der Aufлагeschützen sind in Pension und konnten tagsüber in den Schützenhäusern trainieren, wenn insgesamt weniger Personen anwesend sind als am Abend», so Juon.

Gerade für die Vereine ist das Aufлагeschessen von grosser Bedeutung. «Die älteren Schützen engagieren sich erneut als Veteranen und Seniorenveteranen in ihren Vereinen und lösen Lizenzen. So dient unsere Disziplin nicht zuletzt der Mitgliedererhaltung», resümiert Juon. ●

Beim Aufлагeschessen dürfen Schützen ihre Pistole oder das Gewehr – wie der Name sagt – auflegen, können so ihre Schiessposition stabilisieren und ihren geliebten Sport weiterhin erfolgreich ausüben.



ABTEILUNG GEWEHR 300M

In «normalen» Jahren ist das Feldschiessen der 1. Saisonhöhepunkt für die 300m-Schützen des SSV. Leider musste wegen der Corona-Pandemie das ganze Schiesswesen auf den Kopf gestellt werden. Im März wurde der Schiessbetrieb gänzlich eingestellt und ab Juni konnten einige Aktivitäten – mit Einschränkungen – langsam wieder aufgenommen werden. Sämtliche Wettbewerbe des SSV mussten terminlich so gestaltet werden, um möglichst vielen Schützinnen und Schützen die Möglichkeit zu bieten, mitzumachen.

Von der Armee wurde die Pflicht für das Absolvieren des Obligatorischen Programms ausgesetzt und es fanden auch keine Nachschliesskurse statt. Jeder durfte das OP und das FS bis am 30. September absolvieren. Durch die allgemeinen Verlängerungen der Melde- und Abrechnungszeiten konnte so der Teilnehmerrückgang etwas kompensiert werden.

Am Feldschiessen haben sich 60% der letztjährigen Teilnehmer beteiligt. Beim Feldstich haben über 70% der letztjährigen Teilnehmer mitgemacht und der Final konnte wie geplant in Möhlin stattfinden. Trotz den Sicherheitsvorkehrungen und einigen ungewohnten Abläufen war es ein hochstehender Final, welcher erneut vom OK-Feldstich bestens organisiert wurde.

SGM-Final wurde in Emmen durchgeführt

Wegen Corona wurde der SGM-Final in Zürich abgesagt. Da aber die SG Emmen kurzfristig eingesprungen ist, mussten wir nicht auf den SGM-Final verzichten. Das eilends zusammengestellte OK organisierte einen tadellosen und bestens organisierten Final inklusive aller Sicherheitsbestimmungen. Trotz coronabedingten Einschränkungen konnte mit der vollen Anzahl Gruppen das Erküren der Schweizer Gruppenmeister stattfinden.

Durch die eingeschränkten Schiesszeiten in allen Schützenhäusern war auch ein starker Rückgang beim Einzelwettschiessen festzustellen. Es haben sich etwa 40% der üblichen Teilnehmer am Wettbewerb beteiligt.

An der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft (SSM) haben viele Vereine auch unter erschwerten Bedingungen teilgenommen. Rund 60% der Teilnehmer eines «normalen» Jahres beteiligten sich an den Qualifikationsrunden. Leider musste der Final kurz-

fristig abgesagt werden, da der Regierungsrat des Kantons Bern sämtliche Anlässe dieser Grössenordnung verboten hatte. So kam die Notfallrangliste zum Einsatz und die Siegerwappenscheiben und die Medaillen konnten den Sektionen abgegeben werden.

An den Schweizer Gruppenmeisterschaften für Jungschützen und Junioren in Emmen feierte der Nachwuchs den Höhepunkt ihrer Kurstätigkeit, welche geringer war als andere Jahre. Lediglich etwa 50% der Kurse und Gruppenausscheidungen wurden durchgeführt. Auch im Wettkampf U21-E+ haben sich nur 50% beteiligt. Trotz dieser Minderbeteiligung fanden die Finals in Emmen mit einem guten Sicherheitskonzept und guter Beteiligung statt.



Dank der Flexibilität der Verantwortlichen wurde der SGM-Final in Emmen statt im Albisgütli durchgeführt.

Rund 75 Prozent weniger Einnahmen

Da das Eidgenössische Schützenfest coronabedingt abgesagt wurde, fanden landesweit wenige Schützenfeste statt. Auch viele Vereins- und Gruppenwettkämpfe wurden abgesagt oder verschoben. Durch diese Tatsache verringerten sich die Einnahmen aus Gebühren und Sporttrappen um ca. 75%.

Dank

Allen Funktionären welche landesweit für den Schiesssport und die Vermittlung von Schiesssportenthusiasmus unter diesen erschwerten Bedingungen ihren Einsatz leisteten, möchte ich herzlich danken. Auch allen Funktionärinnen und Funktionären, welche im und um den SSV laufend mit den Anpassungen der Konzepte beschäftigt waren, gebührt ein herzlicher Dank.

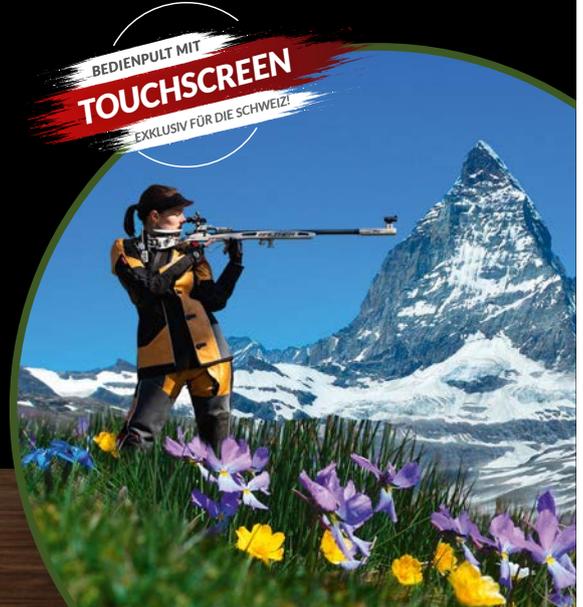
Walter Brändli
Abteilungsleiter G300



Exklusiver ISSF Result Provider
Weltweit das einzige System mit
ISSF-Zulassung für alle Disziplinen



Die neue elektronische Trefferanzeige SA9005 mit dem innovativen Bedienpult wurde exklusiv für das 300m-Schiessen in der Schweiz entwickelt.



+41 52 354 60 60
www.sius.com

„Mit Qualität zum Sieg“

- Gravuren
- Medaillen
- Zinnartikel
- Turnbänder
- Kranzabzeichen
- Wappenscheiben



Murgtalstrasse 20 . 9542 Münchwilen
T +41 71 911 10 22 . M +41 79 247 10 13
www.auszeichnungen.ch



ABTEILUNG G10/50M

Der Beginn der Indoor-Saison 2019/20 verlief in gewohntem Rahmen und die verschiedenen Vor- und Qualifikationsrunden wurden mit den entsprechenden Final-Aufgeboten abgeschlossen. Die G10-Wettkämpfe in Reiden mit den Mannschaftsmeisterschaftsfinals und den Finals der Kniend- und Junioren-Wintermeisterschaft bildeten einen ersten Saison-Höhepunkt. Nur zwei Wochen später fanden in Bern die GM-Finals und die Verbandsmatches statt. Ein paar Tage später gingen die Schweizer Meisterschaften inkl. Auflagemeisterschaften sowie neu den Mixed-Wettkämpfen über die Bühne. Dank etwas Datenglück konnte somit die Indoor-Saison kurz vor dem einschneidenden Ereignis 2020, dem Corona-Lockdown, erfolgreich abgeschlossen werden.

Corona-Virus bestimmte die G50-Saison

Mit dem am 16. März verhängten Lockdown begann neben den allgemeinen privaten Einschränkungen auch für die Schützenwelt eine schwierige Zeit. Das Trainings- und Wettkampfverbot bis zum 12. Mai forderte von allen Mehrarbeit, Ideen und Flexibilität. Innerhalb von Tagen mussten Terminanpassungen, Umdisponierungen oder gar Wettkampf-Absagen vorgenommen werden.

Die auf den Monat August verschobenen Rückschubdaten der Mannschaftsmeisterschaft vermochte nicht alle Vereine zu überzeugen und sie verzichteten auf eine Teilnahme an diesem Wettkampf. Der Final- und der Auf- und Abstiegs-Wettkampf der diesjährigen KKMM wurde wegen Corona nur in der Finalversion ausgetragen. Ebenso mussten bei den Gruppenmeisterschaften ähnliche Massnahmen getroffen werden. Alle Finals fanden jeweils unter Covid-19-Auflagen mit beschränkten Personenzahlen statt.

Dem behördlich verordneten verspäteten Saisonstart fielen sehr viele Anlässe zum Opfer. Von 76 gemeldeten G50-Festen fanden schlussendlich nur deren 16 statt und auch Volksschiessen mussten mehrheitlich abgemeldet werden. Von diesen Absagen blieb auch der Saisonhöhepunkt, das Eidg. Schützenfest Luzern, nicht verschont. Dieser Grossevent wird 2021 stattfinden.

Dank

In diesem speziellen Jahr haben die Ressortleiter und Wettkampfchefs der Abteilung G10/50 erneut viel Arbeit geleistet und coronabedingt auch Mehraufwand leisten müssen. Die grossartige Unterstützung durch das Geschäftsstellen-Sekretariat in Luzern half jedoch mit, die Erwartungen gemeinsam zu erfüllen: Mein Dank gebührt allen Beteiligten.

Max Müller

Abteilungsleiter a.i. G10/50m

«VON 76 GEMELDETEN G50-FESTEN FANDEN NUR 16 STATT.»

Wettkampf-
impression vom
84. Verbandsmatch
Gewehr 50m in
Schwadernau.



ABTEILUNG PISTOLE

Wohl niemand hat daran gedacht, dass die Schiesssaison 2020 nach den ersten Berichten über Corona im März derart entgleisen würde. Schiessanlässe, Versammlungen und Veranstaltungen wurden reihenweise abgesagt. Dadurch, dass sich die Schiessvereine und Schützen strikte an die Vorgaben und Auflagen hielten, durften sie ihrem Hobby, wenn auch teilweise stark eingeschränkt, jedoch weiterhin frönen.

Pistole 10m

Der SSV hat in Absprache mit den Wettkampfleitern und den jeweils zuständigen kantonalen Behörden beschlossen, den Final der Schweizer Gruppenmeisterschaft Pistole 10m, den Final Schnellfeuerwettkämpfe Pistole 10m sowie den Final der Junioren-Einzelmeisterschaft Pistole 10m abzusagen. In allen Wettkampflokalitäten waren die Platzverhältnisse derart beschränkt, dass die Hygienemassnahmen nicht hätten durchgesetzt werden können.

SGM-P25/50

Wegen den Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie konnte die Vorrunde der SGM-P25 und SGM-P50 nicht geschossen werden. Ebenso muss-

ten die Hauptrunden auf zwei Durchgänge reduziert werden. Dank einem klaren und konsequenten Sicherheitskonzept war es jedoch möglich, den Final SGM-P25 mit 20 Gruppen in Thun durchzuführen. Der Final SGM-P50 konnte ebenfalls dank eines Schutzkonzeptes in Buchs erfolgreich über die Bühne gehen. Wie bei allen anderen Anlässen wurde auch hier auf eine Einladung zum Apéro verzichtet.

FPEM-P50

Sowohl die Qualifikation als auch der Final FPEM-P50 in Lausanne wurden abgesagt. In der Schiesssaison 2020 wurde keine Freipistolen-Einzelmeisterschaft durchgeführt. Die Zeit für die Qualifikation war zu kurz, eine Verlängerung nur schwierig möglich gewesen.

Die Abteilung Pistole konnte – dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit den engagierten und kompetenten Ressortleitern und dem Abteilungssekretär – die anfallenden Geschäfte wie gewohnt zeitgerecht und fachmännisch abschliessen. In vier Sitzungen wurden alle Wettkämpfe sowie die neuen Reglemente und Ausführungsbestimmungen besprochen und bereinigt. Es war ein herausforderndes, aber auch spannendes Jahr, das aufgrund der Corona-Krise in die Geschichtsbücher eingehen wird.

Dank

Ein grosses Dankeschön gilt meinen Ressortleitern und dem Abteilungssekretär für die konstruktive, auf Vertrauen basierende Zusammenarbeit. Ich schätze die gute Zusammenarbeit mit ihnen sehr. Mein Dank geht auch an all jene, die im vergangenen Jahr mit ihrem Wirken die Abteilung Pistole unterstützt haben.

Paul Stutz
Abteilungsleiter Pistole

Auch der Final SGM Pistole 10m war einer der vielen Wettkämpfe, welcher leider der Corona-Pandemie zum Opfer fiel (Archivbild).



Shooting-Inn

Ohne Training - Keine Treffer

UNTERSTÜTZT NINA BOLDI
Kleinkaliber 50m / Luftgewehr 10m



Shooting-Store.ch

Ohne Ausrüstung - Kein Training

NATIONALER ZWINKY-ANLASS EIN VOLLER ERFOLG

Corona-bedingt mussten 28 Kursmodule abgesagt werden. Der nationale Zwinky-Event an der Messe «Fischen Jagen Schiessen» war ein voller Erfolg. Für die 1250 Nutzer erwies sich die Lernplattform SSV als gutes Informations- und Kommunikationstool für Schutzkonzepte und BASPO-Vorgaben.



Ruth Siegenthaler
Leiterin Ausbildung/Richter

Ausbildung

Auch der Bereich Ausbildung war 2020 stark geprägt von der Corona-Pandemie. 28 Kursmodule mussten abgesagt werden. Reine Theoriemodule konnten zum Teil virtuell angeboten werden. Die «Lernplattform SSV» erwies sich für die mittlerweile 1250 Nutzerinnen und Nutzer als gutes Informations- und Kommunikationstool für Schutzkonzepte und BASPO-Vorgaben.

Der Trainer A-Kurs musste mit seinen beiden Modulen verschoben werden. Fünf Pistolen- und drei Gewehrtrainerinnen und -trainer absolvierten die Ausbildung. Der Abschluss mit den geforderten Schluss-Berichten konnten einzelne Teilnehmende in Folge Wettkampfabsagen erst 2021 erledigen.

Fünf neue J+S-Experten wurden für die Disziplinen Gewehr und Pistole ausgebildet. Davon werden zwei Personen im Tessin für die italienischsprachige Kaderbildung tätig sein.

«FTEM Schiessen»- Konzept

Das Pilotmodul «WB2 Ordonnanz» konnte nach einer Verschiebung mit gutem Feedback durchgeführt werden. Damit wurde ein weiteres Mosaiksteinchen des «FTEM Schiessen»- Konzeptes umgesetzt.

Das Trainingscamp im Frühling wurde abgesagt, das Camp im Herbst konnte knapp vor der zweiten Covid-19-Welle mit 20 Teilnehmenden in Filzbach und unter strengster Einhaltung der Schutzkonzepte durchgeführt werden.

Das vom Vorstand verabschiedete «FTEM Lagerkonzept» wurde den Kantonen an der «Fachtagung Ausbildung» vorgestellt und liegt für die Umsetzung im 2021 bereit. Ein Ü21-Lager Ordonnanz für F2-F3-Schützinnen und -Schützen ist in Walenstadt im April 2021 als Pilotprojekt geplant.

Einige Schiesskurse der Mitgliederverbände fielen der Corona-Pandemie zum Opfer. Jedoch wurden dem SSV vier durchgeführte Kurse gemeldet.

Wettkämpfe

Praktisch alle internationalen Wettkämpfe, welche der Bereich Ausbildung organisiert hätte, mussten abgesagt werden. Nur wenige Shooting Masters konnten regulär und unter Einhaltung der Schutzkonzepte durchgeführt werden.

An den Regio-Finals Indoor verzeichneten wir einen Rückgang der gemeldeten Jugendlichen von 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Jugendfinal Indoor fiel der Pandemie zum Opfer. An den Regio-Finals

«PRAKTISCH ALLE INTERNATIONALEN WETTKÄMPFE, WELCHE DER BEREICH AUSBILDUNG ORGANISIERT HÄTTE, MUSSTEN ABGESAGT WERDEN.»»

Outdoor betrug der Rückgang trotz der strengen Schutzkonzepte in den Jugendkursen der Vereine nur 6,6 Prozent gegenüber 2019.

Nationaler Zwinky-Event

Der nationale Zwinky-Event fand im Februar an der Ausstellung «Fischen Jagen Schiessen» wie bereits 2018 statt und war ein voller Erfolg. Nur ein einziger Zwinky-Anlass eines Vereins konnte wegen Covid-19 durchgeführt werden.

Der Bereich AR wurde kurzfristig vom SSV beauftragt, die «Zwinky-Feldschiessen Challenge» zu initiieren. Ein einfaches Konzept sollte die Vereine motivieren, das abgesagte Feldschiessen an individuell festgelegten Terminen in ihren Schiessständen nachzuholen. 14 Vereine haben diese Chance genutzt und dem Bereich AR einen Event gemeldet, welcher auf der Zwinky-Webseite publiziert wurde.

Target Sprint

12 Luftgewehre wurden für Target Sprint- und Zwinky-Events beschafft. Diese stehen den Vereinen gegen ein kleines Entgelt zur Vermietung zur Verfügung.

Auch im Bereich Target Sprint fanden leider in diesem Jahr nur ganz wenige Wettkämpfe statt. Der



Einzelne Vereine wie z.B. die SG Hombrechtikon führten 2020 erfolgreich Target Sprint-Schnuppertage durch.

jährliche Event am Zürcher Sportfest, in diesem Jahr in Uster, konnte mit strengem Schutzkonzept unmittelbar vor der 2. Welle noch durchgeführt werden. Das Interesse der Teilnehmenden am Target Sprint war wie jedes Jahr sehr gross.

Die Organisation für den internationalen Target Sprint Wettkampf in Luzern (13. bis 15. Mai 2021) startete mit einer Kick-off-Sitzung im Oktober 2020. ●

Viola Amherd empfing die Redaktoren von «Schiessen Schweiz» im Bundeshaus. Im Exklusiv-Interview fand die Bundesrätin klare Worte zur Kampfjet-Abstimmung – aber auch zur Bedeutung der Schützen für die Schweizer Armee. Der SSV unterstützte denn auch das Beschaffungsvorhaben der Armee. Der Souverän sagte schliesslich mit 50,2 Prozent Ja – eine denkbar knappe Entscheidung. Vielleicht spielten gerade die Schützinnen und Schützen das Zünglein an der Waage.



DEN EINGESCHLAGENEN WEG KONSEQUENT WEITERGEHEN

Durch die Corona-Pandemie musste praktisch eine ganze internationale Wettkampf-Saison gestrichen werden. Unsere grosse Herausforderung wird es sein, die Athletinnen und Athleten so vorzubereiten, dass sie sich erneut mit der Weltspitze auf Augenhöhe messen können.



Daniel Burger
Leiter Bereich Spitzensport
und Nachwuchsförderung

Corona: Wer hätte jemals gedacht, dass wir praktisch eine ganze internationale Wettkampf-Saison streichen müssen und kein Weltcup, Europacup oder internationaler Wettkampf durchgeführt werden konnte? Einzig die Olympischen Spiele als sportlicher Höhepunkt der letzten vier Jahre konnten verschoben werden. Dass die Spiele im Jahr 2021 in Tokyo zur Austragung kommen, ist angesichts der heutigen Ausgangslage nach wie vor unklar. Das Organisations-Komitee in Tokyo versucht jedoch sicher alles, um sichere und faire Spiele austragen zu dürfen. Seien wir optimistisch.

2020 ging es für uns vor allem darum, dass wir zumindest einen geregelten Trainings-Betrieb für alle Kaderstufen weiterführen durften. Vor allem unsere Wettkämpfe in der Schweiz, u.a. Shooting Master, Shooting Master Finale, Schweizermeisterschaften, Vereinsnähe und so weiter wurden für unsere Athleten sehr wichtig – so hatten sie zumindest einen relevanten Gradmesser.

Wieder grosse Ziele vorgeben

Die Motivation und Freude haben bei vielen Athleten zum Teil stark gelitten. Dies ist angesichts all den

negativen Meldungen und Wettkampfabsagen nur allzu verständlich. «Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel anders setzen.» Unter diesem Motto lässt sich unsere wichtigste Aufgabe zusammenfassen: Wir müssen den Athletinnen und Athleten wieder grosse Ziele vorgeben, an die sie glauben können. Hierzu müssen wir uns allenfalls auch selbst neue Aufgaben und Strategien überlegen und entsprechend umsetzen. Die konkrete Herausforderung und unser aller Ziel ist, dass wir uns nach dem Stillstand erneut an der Weltspitze etablieren können.

Trainingsangebot am NLZ weiter ausgebaut

Ab dem 1. Oktober 2020 konnte das Trainingsangebot am nationalen Leistungszentrum (NLZ) in Magglingen weiter ausgebaut werden. Dabei wurde neu die «NLZ Form 3 Elite» gestartet, bei welchem die Athleten in einer Wohngemeinschaft leben, unmittelbar neben dem nationalen Trainingszentrum. Damit leben im Raum Biel/Magglingen insgesamt zehn Athletinnen und Athleten. Wir können das Potential dieser Athleten bündeln und schaffen Synergien. So

**« DAS ZIEL IST,
DASS WIR UNS NACH
DEM STILLSTAND
ERNEUT AN DER
WELTSPITZE ETAB-
LIEREN KÖNNEN. »**



Heidi Diethelm Gerber und Jason Solari (Bildmitte) gewannen an der Druckluft-EM in Polen Bronze im Mixed-Wettkampf. Ganz links: Daniel Burger; ganz rechts: Ernst Gerber, Trainer und Gatte von Diethlem Gerber.

können die Athleten in Zukunft individueller und gezielter – vor allem aber leistungsorientierter gefördert werden. Wir sind überzeugt, mit dieser Erweiterung am NLZ einen nächsten, grossen Schritt zu machen, dass sich unsere Athleten weiterhin mit der Weltspitze auf Augenhöhe messen können.

Ein grossartiger Erfolg an der EM 10m

Das der Leistungssport an Erfolgen gemessen wird, liegt in der Natur der Sache. Kurz vor dem grossen, Corona-bedingten Lockdown durften die Europameisterschaften in Wroclaw/POL über die 10m Distanz austragen werden.

Dabei konnten Heidi Diethelm und Jason Solari mit der Luftpistole brillieren: Heidi gewann mit Silber ihre erste Einzelmedaille an Titelwettkämpfen über die 10m-Distanz. Zusammen mit Jason, welcher erst 20 Jahre alt wurde, konnte sie zusätzlich die Bronzemedaille im olympischen Mix-Wettkampf gewinnen. Diese Medaille hat mich riesig gefreut, da mit diesem Duo zwei kaum weniger unterschiedliche Generationen zusammentrafen – beide aber gemeinsam ihre grossen Stärken und Talent ausspielen konnten. Hei-

di Diethelm zeigte an diesen Europameisterschaften einmal mehr, dass mit intensiver Arbeit, grossem Verzicht und einem riesigen Willen solche Top-Leistungen möglich sind. Das Alter, die Herkunft, das Talent spielen dabei nur eine untergeordnete Rolle – viel wichtiger ist die Hingabe für den Sport. Dies zeigt uns Heidi immer wieder aufs Neue.

«Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo die anderen erst einmal reden.» Den Sinn dieses Zitates von John F. Kennedy müssen wir in Zukunft beherzigen: Wir müssen unseren Weg konsequent weitergehen, nicht reden, sondern handeln – und das Momentum zum Erfolg mit intensiver und harter Arbeit auf unsere Seite holen.

LIVESTREAMS WURDEN IN 12 LÄNDERN VERFOLGT

Hauptaufgabe des Bereichs Kommunikation & Marketing ist es, den Schiesssport einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Aufgrund der Coronapandemie rückte diese Aufgabe teilweise in den Hintergrund. Auf äusserst positive Resonanz stiessen die Livestreams von den Schweizermeisterschaften 10m und weiteren Wettkämpfen.



Philipp Ammann
Leiter Kommunikation
und Marketing

Das Jahr 2020 war auch für den Bereich Kommunikation & Marketing (K&M) aussergewöhnlich. Ab März hatte uns die Corona-Pandemie fest im Griff. Das Team K&M war insbesondere zu Beginn stark gefordert. Neben dem Schutzkonzept des SSV gaben auch die vielen Absagen und Verschiebungen von Wettkämpfen viel zu tun. Die rasche Kommunikation hat in solchen Situation oberste Priorität, beansprucht gleichzeitig aber auch viele Ressourcen.

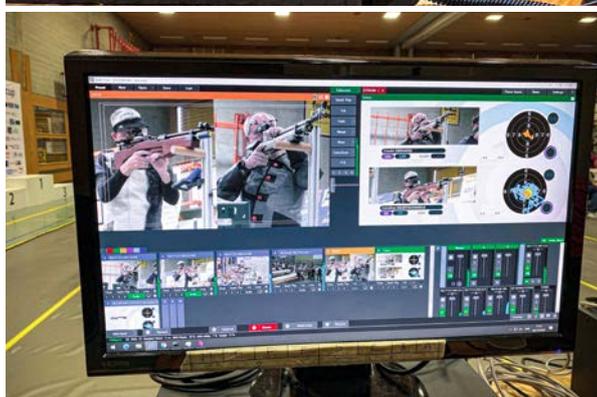
Mit der Verschiebung des Eidgenössischen Schützenfests und den Olympischen Spielen in Tokyo fehlten uns gleichzeitig zwei prestigeträchtige Grossanlässe, bei welchen sich der Schiesssport der ganzen Nation hätte präsentieren können. Vielmehr mussten wir uns in diesem Jahr der Kommunikation von organisatorischen Themen widmen. Die Pandemie hat auch in unserem Verbandsorgan «Schiessen Schweiz» ihre Spuren hinterlassen: So sind die Einnahmen im Inserateverkauf eingebrochen. Wenn unsere Schützinnen und Schützen weniger oder gar nicht schiessen, dann leiden auch Gewerbetreibende, welche vom Schiesssport leben.

Erfolgreicher Messeauftritt

Trotz Coronavirus gibt es aber auch Positives zu Be-

richten. Mitte Februar konnte sich der Schweizer Schiesssportverband an der Messe «Fischen Jagen Schiessen» von seiner besten Seite präsentieren. Rund 2600 Besucherinnen und Besucher versuchten am Schiessstand des SSV ihr Glück und schossen mit der Luftpistole oder dem Luftgewehr. Oder sie testeten die neue Disziplin Target Sprint, wobei der übliche 400-Meter-Lauf durch ein paar Turnübungen ersetzt wurde. Am Donnerstag und Freitag, 13. und 14. Februar, waren zudem neun Schulklassen mit fast 190 Schülerinnen und Schülern Gast im Schützendorf des SSV. Der Bereich Kommunikation & Marketing berichtete auf der Verbands-Website regelmässig und ausführlich über die verschiedenen Aktivitäten an der Messe.

Natürlich kam im Schützendorf des SSV auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz. An der Schützenbar konnten die Gäste für einen Fünfliber ein Mineralwasser, ein frisch gezapftes Calanda-Bier oder ein Glas Schützenwein geniessen. Davon wurde rege Gebrauch gemacht. Die für die vier Tage bestellte Getränkelieferung reichte jedenfalls nicht aus. Am Sonntagmorgen wurde eine Nachlieferung nötig. Dass es an der Messe «Fischen Jagen Schiessen» so rund lief, ist den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern zu verdanken. Jeden Tag waren über 40 von ihnen im Ein-



Ein Schritt in die Zukunft: Auch der Final der Shooting Masters wurde live vom SSV übertragen.

satz. Auch in der Organisation des gesamten Auftritts setzte der SSV auf Ehrenamtliche, einzig die Assistentin Events, Marketing & Kommunikation und Hauptverantwortliche für die Durchführung der Messe, Fabienne Wilhelm, arbeitet auf der Geschäftsstelle des SSV. Sie wurde massgeblich unterstützt von Marlies Keller, Ignaz Juon und Paul Salathe.

Livestream-Premiere

Kurz vor dem Lockdown Mitte März konnten wir an den Schweizermeisterschaften 10m in Bern die erste Videoübertragung des SSV feiern. Insgesamt wurden sechs Finals aus der Mehrzweckhalle des Waffenplatzes live ins Internet übertragen. Knapp 21'000 sehr erfreuliche Klicks durften während der vier Wettkampftage registriert werden. Rund 20'000 Aufrufe kamen aus der Schweiz. Die Livestreams wurden aber auch in rund einem Dutzend weiteren Ländern verfolgt, unter anderem in Deutschland, Spanien, Österreich, den USA, Kanada, Vietnam oder Thailand.

Ähnlich gute Zahlen konnten wir auch im September bei der Liveübertragung der Schweizermeisterschaften in Thun feststellen. Dort wurden insgesamt fünf Finals in der 50m-Disziplin gezeigt. Wegen den Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus erfreute sich der Livestream grosser Beliebtheit bei den Schützinnen und Schützen. Obwohl nicht vor Ort, konnten so doch viele live die wichtigen Entscheidungen mitverfolgen. Den letzten Livestream 2020 produzierte der Bereich K&M in Glarus am Final der Shooting Masters. Hier konnten wir in Zusammenarbeit mit SIUS live Grafiken von den SCATT-Systemen an den Gewehren der Schützinnen und Schützen zeigen. Diese Neuerung bot den Zuschauern eine noch bessere Veranschaulichung des Zielvorgangs. Natürlich gibt es insgesamt bei den Liveübertragungen noch Verbesserungsmöglichkeiten. Eines jedoch steht fest: Video-Livestreams haben grosses Potential und können zudem auch zu einer Einnahmequelle durch die Einblendung von Werbung werden. ●

SCHWEIZER SCHÜTZEN- MUSEUM BERN

Coronabedingt musste die «Museumsnacht», die dem Schweizer Schützenmuseum fast die Hälfte seiner Jahreseintritte beschert, abgesagt werden. Durch das «Virtuelle Museum» auf Facebook, in dem jeden Tag ein Museumsobjekt präsentiert wurde, konnten potenziell neue Besuchergruppen auf das Schützenmuseum aufmerksam gemacht werden.

Im Jahre 2020 haben 1687 Gäste das Schweizer Schützenmuseum Bern besucht.

Im Januar fand wie jedes Jahr die Sportlerehrung des BSSV statt. Im Februar konnte sich das Museum mit einem kleinen Stand zum Thema «Eidgenössische Schützenfeste in Luzern» an der Messe «Fischen Jagen Schiessen» präsentieren, während bereits die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten für die Museumsnacht am 20. März liefen. Kurz davor wurde klar, dass dieser Grossanlass, der dem Museum fast die Hälfte seiner Jahreseintritte beschert, coronabedingt abgesagt werden musste. Während ab dem 16. März das Museum für das Publikum rund zwei Monate ganz geschlossen blieb, gingen die Arbeiten hinter den Kulissen weiter. Zudem ermöglichten wir mit dem «Virtuellen Museum» auf Facebook einen Einblick in die Sammlungen, indem jeden Tag ein Museumsobjekt präsentiert wurde. Damit konnte nicht nur wertvolle Forschungsarbeit geleistet, sondern auch potenziell neue Besuchergruppen auf das Museum aufmerksam gemacht werden.



Die Bronzeskulptur wurde als 1. Preis am XVI. internationalen Match im freien Gewehrschiessen 1912 in Bayonne-Biarritz vergeben. Sie ging an die Schweizerschützen, die sich an die Spitze vor Gastgeber Frankreich stellten.

Schmerzliche Lücke im Budget

Der durch den Corona-Lockdown bedingte Schaden war für uns zwar vergleichsweise überschaubar, dennoch entgingen dem Museum diverse Einnahmen, die eine schmerzliche Lücke im Budget hinterliessen. Nach der Museumsöffnung am 12. Mai – unter strengen Auflagen – kamen nur spärlich Gäste und für Führungen und Veranstaltungen gab es kaum Nachfragen. Von den bereits gebuchten Anlässen mussten im Verlauf des Jahres die meisten wieder abgesagt werden. Umso dankbarer sind wir für die zahlreichen Spenden von Gönnerinnen und Gönnern sowie diversen Schenkungen aus Schützennachlässen, die wir auch dieses Jahr erhalten haben.

Die ausserordentliche Lage wirkte sich auch auf die laufenden Projekte aus. Die Inventarisierung der Objekte konnte nur bedingt weiterlaufen und beschränkte sich im Wesentlichen auf die ebenso notwendige Bereinigung von Datensätzen im «MuseumPlus». Nach dem um einige Monate verschobenen Einbau der neuen Fahnenchränke konnte erst Mitte



In den Sammlungen des Schützenmuseums befinden sich einige Preise, welche von ausländischen Staatsoberhäuptern gestiftet wurden. Der silbervergoldete Pokal war ein Geschenk von Kaiser Wilhelm II. (1859-1941) für das Eidgenössische Schützenfest im Juli 1910 in Bern.



Plakat zum Eidg. Schützenfest in Luzern 1939, das kurz vor Ausbruch des 2. Weltkriegs stattfand. Die Bildidee ist aufs Wesentlichste reduziert: der Schütze mit seiner Waffe in den Händen.

Im Schweizer Schützenmuseum gibt es eine beachtliche Waffensammlung. Der Bundesrat beschloss 1866 für die Armee rund 15'000 amerikanischen Peabody-Gewehre zu importieren, welche bereits im amerikanischen Sezessionskrieg gedient hatten.



Jahr unter Beizug von Textilkonservatorin Stefanie Göckeritz die sorgfältige Platzierung der Fahnen erfolgen. Vor der Rückführung der aufgrund der baulichen Vorkehrungen an provisorische interne Standorte verschobenen SSV-Archivalien wurde die gesamte Depotsituation überdacht und schliesslich neu definiert. Nach dem ebenfalls zeitlich verzögerten Einbau der neuen Depotanlagen im Keller konnten die Archivalien inzwischen zurückgeführt sowie den Verwaltungsakten des Museums und diverse Sammlungsobjekte umgelagert werden. In diesem Zusammenhang wurde ein Sammlungskonzept erarbeitet, um im Rahmen eines «bewussten Sammelns» einerseits bestehende Sammlungslücken zu schliessen und andererseits die Vermehrung der Sammlungen gezielt und kontrolliert anzugehen.

Die Planung des Museums- und Ausstellungsbetriebes war durchs ganze Jahr hinweg anspruchsvoll und mit vielen Unwägbarkeiten verbunden. Dagegen bot es die Gelegenheit, notwendige Neuerungen im Gebäude anzugehen. Viele Installationen waren in die

Jahre gekommen und mussten ersetzt werden. Im Frühjahr wurde eine neue Überwachungsanlage installiert und im Sommer wurden die beschädigten Korkläufer auf den Treppen durch elegante rote Läufer ausgetauscht. Im Herbst folgte die aufgrund der Raumhöhe aufwendige Umrüstung des Grundlichtsystems auf eine langlebigere, schonendere LED-Beleuchtung sowie der Ersatz der Lamellenstoren im ganzen Haus. Zudem wurden die Fenster an der Nordwand wieder gänzlich freigelegt, wodurch sich der Raum für Sonderausstellungen viel heller präsentiert.

Die auf den 20. November geplante Eröffnung der Sonderausstellung «Alles zu seiner Zeit. Eine Tour d'Horizon durch die Sammlungen» musste aufgrund der am 23. Oktober 2020 vom Regierungsrat des Kantons Bern verordneten umgehenden Schliessung sämtlicher Museen für mindestens vier Wochen auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

*Andreas von Känel,
Präsident des Stiftungsrates*

PRECISION ENGINEERING

BLEIKER 

FOR WINNERS!



WORLD RECORDS!

**5 MEDAILLEN UND
4 OLYMPIA RECORDS
IN RIO 2016!**

Gilles Dufaux
CISM-Vizeweltmeister 2018

Niccolo Campriani
Olympia Champion 2016

BLEIKER Precision Engineering AG
Neufeldstrasse 1, CH-9606 Bütschwil
Tel. +41 71 982 82 10
hbleiker@bleiker.ch
www.bleiker.ch

BRUNOX[®] WAFFENPFLEGE



Im Einsatz für: Sport-, Jagd-, Militär-, Polizei-, Sammler-Waffen



- **Löst Pulver-, Blei-, Tombak-, Nickel- & Kupferrückstände !**
- **Schmiert !**
- **Konserviert !**
- **Enthält kein Silikon, PTFE & Graphit !**
- **Verharzt nicht !**
- **Verdrängt Feuchtigkeit !**

hier gehts zur
Waffenpflege-Anleitung:



➔ Erhältlich im guten Waffen-Fachhandel

Im Einsatz bei:



WEITERE INFOS UNTER: www.brunox.swiss

RECHTSPFLEGEORGANE

Angesichts der vielen corona-bedingten Richtlinien und Vorgaben war das Verhalten der Schützinnen und Schützen 2020 vorbildlich.

Erfreulich ist, dass keine Beschwerden gegen Schützen eingereicht wurden – ich spreche hier von allfälligen Verstössen gegen die Gesundheitsbestimmungen des Bundes, der Armee – aber auch des SSV und seiner Mitgliederverbände. In der Tat wurden die Präsidenten aller Ebenen nach dem coronabedingten Lockdown mit Richtlinien eingedeckt – zum Teil ungenau, manchmal widersprüchlich, oft unvollständig. Zu viele uneinheitliche Regeln bergen das Risiko eines Verstosses, wenn auch nur versehentlich. Aber wie erwähnt, dies war nie der Fall: Die Schützen waren vernünftig, respektvoll und pragmatisch. Wir mussten daher aus solchen Gründen nie eingreifen.

2020 wurden der Rechtsprechung jedoch drei «normale» Fälle gemeldet. Zwei Fälle sind zum Zeitpunkt dieses Berichts noch hängig.*

Bei einigen Gelegenheiten haben uns andere Organe des SSV um Rechtsberatung gebeten. Es sei daran erinnert, dass die meisten Mitglieder der Rechtspflegeorgane Anwälte oder Personen sind, die das Gesetz durch ihre berufliche Tätigkeit kennen und den SSV-Gremien zur Verfügung stehen.

2020 war ein Jahr des Übergangs für die Rechtspflegeorgane. Dieser Übergang begann mit dem Rücktritt von zwei Mitgliedern, denjenigen von Markus Rickli-Lehmann und Jacques Moullet. Glücklicherweise konnte der SSV der DV die Kandidaturen von zwei Personen vorlegen, die beide ohne Widerspruch gewählt wurden. Die neuen Mitglieder sind Frau Fabien-

«ZU VIELE UNEINHEITLICHE REGELN BERGEN DAS RISIKO EINES VERSTOSSES.»

ne Bertagnollo, Sprachwissenschaftlerin, Mitglied der Schiessgesellschaft der Stadt Freiburg, und Frau Mélanie Brägger, Rechtsanwältin, Mitglied der Schießgesellschaft der Stadt Wil. Wir danken den beiden, dass sie sich dem SSV zur Verfügung gestellt und für das Schiesswesen engagieren. Wir wünschen ihnen viel Erfolg bei ihrer Aufgabe und viel Zufriedenheit.

Bei den Rechtspflegeorganen sind nun alle drei Landessprachen vertreten. Bei dieser Gelegenheit möchte ich festhalten, dass wir nach wie vor offen für neue Mitglieder sind, welche sich in unserem Gremium engagieren möchten. Es wäre meiner Meinung nach wünschenswert, die aktuell acht Mitglieder der Rechtspflegeorgane des SSV um zwei neue zu ergänzen.

*Thierry Vauthey
Präsident, Bern*

*Der Bericht wurde im November 2020 verfasst.

Die Spitzenschützen des SSV konnten die Saison 2020 aufgrund der Corona-Pandemie abschreiben. Jan Lochbihler überbrückte den Lockdown auf kreative Art und Weise und absolvierte sein Trainingspensum mit Trockenübungen, Kraft-, Konditions-, und Mentaltraining auf dem Bauernhof von Nationalmannschaftskollegin Andrea Brühlmann.



Jahresrechnung Schweizer Schiesssportverband

Bilanzen

AKTIVEN

Umlaufvermögen	per 31.12.2019 (CHF)	per 31.12.2020 (CHF)
Flüssige Mittel	4'145'208	4'343'697
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	490'186	517'995
Vorräte	1	1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	86'760	106'712
Total Umlaufvermögen	4'722'155	4'968'405
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	994'370	2'956'995
Sachanlagen	75'134	52'256
Immaterielle Anlagen	21'840	14'560
Total Anlagevermögen	1'091'344	3'023'811
TOTAL AKTIVEN	5'813'499	7'992'216

PASSIVEN

Kurzfristige Verbindlichkeiten	per 31.12.2019 (CHF)	per 31.12.2020 (CHF)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	623'826	1'110'492
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	150'309	173'178
Passive Rechnungsabgrenzungen	488'480	1'065'264
Rückstellungen	14'971	14'971
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'277'587	2'363'906
Total Fremdkapital	1'277'587	2'363'906
Organisationskapital		
Gebundenes Kapital	1'244'370	1'856'995
Freies Kapital	3'291'542	3'771'315
Total Organisationskapital	4'535'912	5'628'310
TOTAL PASSIVEN	5'813'499	7'992'216

Betriebsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2021
Erhaltene Zuwendungen	30'020	22'428	39'800
- davon zweckgebunden	30'020	22'428	39'800
Beiträge der öffentlichen Hand			
Verbandsbeitrag von Swiss Olympic:			
Beitrag Bundesamt für Sport	197'088	196'804	125'000
Beitrag Sport-Toto-Gesellschaft	1'166'466	1'157'000	1'113'000
Beitrag COVID-19 Stabilisierungspaket Sport	-	1'215'466	-
Beitrag zur Nutzung von Sportanlagen von nationaler Bedeutung NASAK (Motion Engler)	-	300'000	300'000
Leistungsvereinbarungen Bund	593'877	316'493	551'150
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	6'608'144	5'837'421	6'217'900
Betriebsertrag	8'595'595	9'045'611	8'346'850
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	295'757	374'828	267'800
COVID-19 Stabilisierungspaket Sport ¹	-	674'915	-
Personalaufwand	3'477'822	3'283'707	3'857'560
Sachaufwand	3'938'105	3'485'418	3'899'879
Abschreibungen	12'196	30'158	40'850
Betriebsaufwand	7'723'879	7'849'027	8'066'089
Betriebsergebnis	871'716	1'196'586	280'761
Finanzergebnis	1'314	2'575	2'199
Betriebsfremdes Ergebnis	-226'657	-106'762	-3'452
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	646'373	1'092'398	279'508
Veränderung des Fondskapitals	-	-	-
Jahresergebnis (vor Veränderung des Organisationskapitals)	646'373	1'092'398	279'508
Veränderung des gebundenen Kapitals	-275'000	-612'625	39'600
Veränderung des freien Kapitals	-371'373	-479'773	-319'108
Jahresergebnis (nach Veränderung des Organisationskapitals)	-	-	-

¹ An endbegünstigte Organisationen zur Deckung von COVID-19 Schäden ausbezahlt

DAS KENNZEICHEN DER SPORTLICHEN LEISTUNG



MEDAILLEN
 MÜNZEN
 ABZEICHEN
 PLAKETTEN
 TROPHÄEN

Faude & Huguenin SA • Bellevue 32 • CH 2400 Le Locle • Tel +41 32 930 52 00 • Fax +41 32 930 52 01 • welcome@huguenin.ch • www.huguenin.ch



kromershooting.ch

mit Schiessscheiben für das
 sportliche, berufliche und taktische Schiessen.

Offizielle Ausrüsterin des Schweizer Schiesssportverbandes SSV.



Kromer Print AG
 Industrie Gexi
 Karl Roth-Strasse 3
 5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 30
 shooting@kromerprint.ch

KROMER
 Shooting

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Nachweis Organisationskapital

2020 in CHF

Organisationskapital	Bestand 01.01.20	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.20
Gebundenes Kapital	1'244'370	662'625	-	-50'000	-	612'625	1'856'995
Freies Kapital	3'291'542	479'773	-	-	-	479'773	3'771'315
Total Organisationskapital	4'535'912	1'142'398	-	-50'000	-	1'092'398	5'628'310

2019 in CHF

Organisationskapital	Bestand 01.01.19	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.19
Gebundenes Kapital	969'370	475'000	-	-200'000	-	275'000	1'244'370
Freies Kapital	2'920'169	371'373	-	-	-	371'373	3'291'542
Total Organisationskapital	3'889'539	846'373	-	-200'000	-	646'373	4'535'912

Gebundenes Kapital:

Für Mittel, welche sich der Schweizer Schiesssportverband selbst einen reglementierten Verwendungszweck auferlegt, werden als gebundenes Kapital innerhalb des Organisationskapitals ausgewiesen. Die im laufenden Jahr erfolgte Verwendung betrifft 25m Schiessanlage Pieterlen (TCHF -50). Zuweisungen mit Bestimmungszweck: IT-Projekte (TCHF 100); Nachwuchsfonds (TCHF 200); 200 Jahre SSV (TCHF 100) sowie Fonds für öffentliche Aktivitäten (CHF 262'625).

Freies Kapital:

Im freien Kapital werden die kulminierten Jahresergebnisse ausgewiesen.

Beschreibung des gebundenen Kapitals (Fonds)

Bestand Vermögen aus Bestand reglementierter Verwendungszwecke: Unterstützung (347'500.00) Nachwuchs (260'745.70) sowie Allgemeine Projekte (236'124.45) und Fonds für öffentliche Aktivitäten (262'625.00), Jubiläum 200 Jahre SSV (400'000.00) und IT-Projekte (350'000)

Unterstützungsfonds

Fonds zugunsten der Finanzierung von unvorhergesehenen und nicht budgetierten Unterstützungsbeiträgen an Vereine und Organisationen. Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo am 31.12. Die Äufnung erfolgt durch allfällige Mehrerträge aus der Verbandsrechnung oder besondere Zuwendungen.

Nachwuchsfonds

Fonds zugunsten der Finanzierung zukünftiger Nachwuchsprojekte. Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo am 31.12. Die Äufnung erfolgt durch allfällige Mehrerträge aus der Verbandsrechnung oder den besonderen Zuwendungen.

Allgemeiner Projektfonds

Fonds zugunsten der Finanzierung von allgemeinen Projekten des SSV. Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo am 31.12. Die Äufnung erfolgt über Gewinnanteile aus den SSV-Stiftungen, Erlös aus Kranzkartengeldern, zusätzlich freistehende Mittel aus Beschlüssen der SSV-Organen, Mitfinanzierung durch die Vereinsmitglieder, anderen Einnahmen des SSV. Für Fondsentnahmen sind die Genehmigungsinstanzen wie folgt bestimmt: Fondsentnahmen bis CHF 100'000.-: Präsidentenkonferenz der KSV/UV, für Fondsentnahmen über CHF 100'000.- ist die Delegiertenversammlung als zuständige Instanz bestimmt.

Fonds für öffentliche Aktivitäten

Fonds zugunsten der Finanzierung öffentlicher Aktivitäten des SSV. Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo am 31.12. Die Äufnung erfolgt über Zuwendungen aus jährlichen und neu festzulegenden Beiträgen (CHF 2 bis CHF 5) pro lizenzierten Schützen (Elite), Finanzertrag aus der Fondsanlage, zusätzliche freistehende Mittel aus Beschlüssen der SSV-Organen, zweckgebundene Zuwendungen von Privatpersonen und Organisationen sowie anderen Einnahmen des SSV. Ab Fondsvermögen CHF 1 Mio. wird keine Äufnung getätigt. Die Beiträge werden jährlich durch die Delegiertenversammlung festgelegt.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung des Schweizer Schiesssportverband, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Seiten 34, 35 und 37) des Schweizer Schiesssportverbands für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen

der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Burgdorf, 1. März 2021

BDO AG

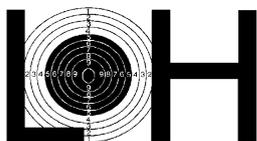
Reto Heini
Zugelassener Revisionsexperte

Andrea Spichtig
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

ANZEIGE

seit 1966 überzeugend in System und Technik

- Kugelfanganlagen für 25 / 50 / 300m / Jagd, Combat
- Indoor- und Outdoor-Anlagen
- Sicherheitsblenden, Scheibenlifte
- Schiessstandzubehör, Schiessstandeinrichtungen
- Reparatur- und Unterhaltsarbeiten sowie Ersatzteildienst für sämtliche L+H, RUAG, Inauen und ACO Schiessanlagen



Leu+Helfenstein AG | 6212 St. Erhard
Telefon 041 921 40 10 | Fax 041 921 78 63
info@leu-helfenstein.ch | www.leu-helfenstein.ch

Jahresrechnung Stiftung «Haus der Schützen» und Zustiftung «Schiesssport»

1. Gesamt-Bilanz

AKTIVEN		
	31.12.2020 (CHF)	Vorjahr (CHF)
Umlaufvermögen		
Bankguthaben	619'534.82	1'452'472.77
Flüssige Mittel	619'534.82	1'452'472.77
Verrechnungssteuerguthaben	21'842.97	19'190.28
Andere Forderungen	0.00	16'944.48
Übrige kurzfristige Forderungen	21'842.97	36'134.76
Verbindungskonto mit Zustiftung	21'892.76	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'988.90	11'932.41
Total Umlaufvermögen	672'259.45	1'500'539.94
Anlagevermögen		
Wertschriften	3'858'362.36	2'823'166.02
Finanzanlagen	3'858'362.36	2'823'166.02
Liegenschaft Lidostrasse 6, Luzern	5'861'895.05	5'861'895.05
Wertberichtigung Liegenschaft	-3'426'000.00	-3'286'000.00
Mobilier	3'160.00	9'670.82
Sachanlagen	2'439'055.05	2'585'565.87
Total Anlagevermögen	6'297'417.41	5'408'731.89
Sondervermögen Fonds und Zustiftung «Schiesssport»		
Wertschriften und Guthaben	8'558'319.91	7'090'099.37
Total Sondervermögen	8'558'319.91	7'090'099.37
TOTAL AKTIVEN	15'527'996.77	13'999'371.20

Gesellschaft für ein freiheitliches Waffenrecht
Société pour un droit libéral sur les armes
Società per un diritto liberale sulle armi

**Geeint sind wir stark.
Unis, nous sommes forts.
Uniti siamo forti.**

**Jetzt Mitglied werden!
Inscrivez-vous maintenant!
Iscrivetevi subito!**

www.protell.ch/jetzt
www.protell.ch/maintenant
www.protell.ch/subito

 031 312 19 78



PROTELL



**24-27 JUN, 1-3 JUILLET
8-10 JUILLET
2022**

www.tcvd22.ch

**STIFTUNG MILITÄR- &
KUNSTSAMMLUNG LAIB
MEISTERSCHWANDEN**

5616 Meisterschwanden | Kirchrain 10



 www.militaersammlung.ch

 info@militaersammlung.ch

 +41 (0) 79 678 98 27

Wir führen Gruppen auf Voranmeldung durch das Museum

Die authentische Sammlung der Schweiz

PASSIVEN

	31.12.2020 (CHF)	Vorjahr (CHF)
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten Stiftung	18'535.65	34'373.40
Verbindlichkeiten Zustiftung	0.00	15'334.00
MWST-Schuld	11'495.01	9'064.91
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	30'030.66	58'772.31
Verbindungskonto mit Zustiftung	0.00	12'585.31
Passive Rechnungsabgrenzungen Stiftung	70'636.46	89'942.56
Passive Rechnungsabgrenzungen Zustiftung	14'938.70	23'887.40
Passive Rechnungsabgrenzungen	85'575.16	113'829.96
Total kurzfristiges Fremdkapital	115'605.82	185'187.58
Langfristiges Fremd- und Fondskapital		
Erneuerungs- und Ersatzbeschaffungsfonds	676'062.24	690'861.79
Rückstellungen	676'062.24	690'861.79
Darlehen SSV (Verbandsanlage)	1'500'000.00	0.00
Total Langfristiges Darlehen	1'500'000.00	0.00
Fondskapital		
Fondsdarlehen SSV (Unterstützungsfonds)	347'500.00	347'500.00
Fondsdarlehen SSV (Nachwuchsfonds)	60'745.70	60'745.70
Fondsdarlehen SSV (Allgemeiner Projektfonds)	236'124.45	236'124.45
Total Fondskapital	644'370.15	644'370.15
Zweckgebundenes Kapital Zustiftung «Schiesssport»		
Zweckgebundenes Kapital 01.01.	6'406'507.82	5'852'344.39
Jahresgewinn / -verlust	-7'496.76	554'163.43
Total zweckgebundenes Kapital Zustiftung «Schiesssport»	6'399'011.06	6'406'507.82
Total langfristiges Fremd- und Fondskapital	9'219'443.45	7'741'739.76
Eigenkapital		
Freies Stiftungskapital «Haus der Schützen»		
Freies Stiftungskapital 01.01.	6'072'443.86	5'742'615.98
Jahresgewinn	120'503.64	329'827.88
Total freies Stiftungskapital «Haus der Schützen»	6'192'947.50	6'072'443.86
Total Eigenkapital	6'192'947.50	6'072'443.86
TOTAL PASSIVEN	15'527'996.77	13'999'371.20

2. Gesamterfolgsrechnung

	31.12.2020 (CHF)	Vorjahr (CHF)
Mietzinsertrag	319'027.92	319'042.62
Nebenkostenertrag	36'853.68	35'898.24
Entnahme aus Erneuerungs- u. Ersatzbeschaffungsfonds	14'799.55	33'738.00
Betriebliche Erträge	370'681.15	388'678.86
TOTAL BETRIEBSERTRAG	370'681.15	388'678.86
Personalaufwand	-6'409.68	-6'657.69
Unterhalts- und Betriebsaufwand Liegenschaft	-77'069.57	-108'439.48
Versicherungen	-7'322.60	-5'603.00
Verwaltungsaufwand	-44'977.58	-42'877.50
Buchführung, Revision und Rechtsberatung	-29'578.35	-28'792.77
Betriebsbeitrag SSV	0.00	-200'000.00
Sonstiger Aufwand	-673.43	-1'888.01
Übriger betrieblicher Aufwand	-159'621.53	-387'600.76
BETRIEBSERFOLG VOR ABSCHREIBUNGEN, FINANZERFOLG UND STEUERN	204'649.94	-5'579.59
Abschreibung Liegenschaft	-140'000.00	-140'000.00
Abschreibung Mobiliar	-6'510.82	-1'400.00
BETRIEBSERFOLG VOR FINANZERFOLG UND STEUERN	58'139.12	-146'979.59
Wertschriftenertrag	177'673.01	154'799.30
Bankzinsertrag	10.84	12.24
Kursgewinn Wertschriften	0.00	973'882.08
Finanzertrag	177'683.85	1'128'693.62
Bankspesen und -gebühren, Emissionsabgaben	-21'689.97	-43'332.92
Zinsaufwand Fondskapital	-6'438.70	-6'443.70
Kursverlust Wertschriften	-65'681.37	0.00
Finanzaufwand	-93'810.04	-49'776.62
Einlage/Entnahme in/aus zweckgebundenes Kapital Zustiftung «Schiesssport»	7'496.76	-554'163.43
JAHRESGEWINN VOR STEUERN	149'509.69	377'773.98
Direkte Steuern	-29'006.05	-47'946.10
JAHRESGEWINN	120'503.64	329'827.88

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung «Haus der Schützen», Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung «Haus der Schützen» und der integrierten unselbständigen Zustiftung «Schiesssport» für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Be-

fragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde der Stiftung «Haus der Schützen», dem Schenkungsvertrag und den Statuten der Zustiftung «Schiesssport» sowie dem Reglement entspricht.

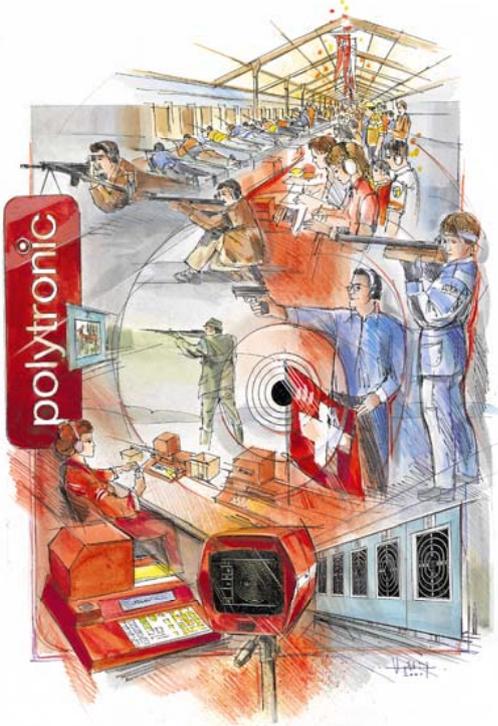
Luzern, 15. Februar 2021

BDO AG

Marcel Geisser
Zugelassener Revisionsexperte

Andrea Spichtig
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

ANNZEIGE



**POLYTRONIC
INTERNATIONAL AG**

Pilatusstr. 12
5630 Muri

Tel.: 056 / 675 99 11
Fax: 056 / 675 99 12
www.polytronic.ch



VON SPITZENSPORT BIS TRAININGSORT

Swisslos fördert jede Facette der Schweiz:

Mit unserem Gewinn von rund 380 Millionen
Franken unterstützen wir Jahr für Jahr
über 17'000 gemeinnützige Projekte
aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem.

Mehr auf [swisslos.ch/guterzweck](https://www.swisslos.ch/guterzweck)

SWISSLOS

für eine reichere Schweiz

Jahresrechnung 2020 der Stiftung «Schweizer Schützenmuseum»

Gemäss Artikel 19r der Statuten des Schweizer Schiesssportverbandes sind Jahresrechnungen von Stiftungen, an welchen der Verband beteiligt ist, zusammen mit der ordentlichen Verbandsrechnung der Delegiertenversammlung zur Kenntnis zu bringen.

Die Jahresrechnung 2020 der Stiftung „Schweizer Schützenmuseum“ präsentiert sich wie folgt:

1. Bilanz

AKTIVEN

	31.12.2020 (CHF)	31.12.2019 (CHF)
Flüssige Mittel	526'391.96	608'674.90
Übriges Umlaufvermögen	6'598.98	9'009.30
Anlagevermögen	1'039'817.01	1'039'626.40
TOTAL AKTIVEN	1'572'807.95	1'657'310.60

PASSIVEN

	31.12.2020 (CHF)	31.12.2019 (CHF)
Fremdkapital kurzfristig	451'579.09	452'601.09
Eigenkapital	1'200'000.00	1'200'000.00
Jahresergebnis		
· Gewinnvortrag Stiftung+Betrieb	4'709.51	8'384.14
· Jahresverlust Betrieb	-83'480.65	-3'674.63
TOTAL PASSIVEN	1'572'807.95	1'657'310.60

2. Gesamterfolgsrechnung

ERTRAG

	01.01. – 31.12.2020 (CHF)	01.01. – 31.12.2019 (CHF)
Betriebsbeitrag SSV	250'000.00	250'000.00
Übrige Erträge	117'598.45	117'987.93
TOTAL ERTRAG	367'598.45	367'987.93

AUFWAND

	01.01. – 31.12.2020 (CHF)	01.01. – 31.12.2019 (CHF)
Handelswarenaufwand	0.00	1'005.90
Personalaufwand	254'638.94	223'765.12
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	9'273.41	19'870.08
Sachaufwand	92'178.68	127'085.98
Finanzerfolg	-21'357.83	-116'415.27
Liegenschaftsaufwand	116'345.90	116'350.75
Rückstellungen	0.00	0.00
Jahresergebnis	-83'480.65	-3'674.63
TOTAL AUFWAND	367'598.45	367'987.93

Der Stiftungsrat der Stiftung „Schweizer Schützenmuseum“ hat der Verwendung des Bilanzgewinnes als Vortrag von CHF -78'771.14 auf die neue Rechnung 2021 zugestimmt.

An den Schweizer Meisterschaften 10m wurden erstmals sechs Finals live übertragen. Der erste Livestream in der Geschichte des SSV stiess auf überaus positive Resonanz. Dies zeigten die fast 21'000 Klicks. Rund 20'000 Aufrufe kamen aus der Schweiz. Der Livestream wurde aber auch in rund einem Dutzend weiteren Ländern verfolgt, unter anderem in den USA, Kanada, Vietnam oder Thailand.



Präsidenten Kantonschützenverbände, Kantonschützengesellschaften/-vereine und Unterverbände

Stand: November 2020

Organisation	Präsident	Website
 AGSV Aargauer Schiesssportverband	Victor Hüser	www.agsv.ch
 AIKS Kantonschützenverband Appenzell-Innerrhoden	Franz Wetter	www.aiksv.ch
 KSV AR Kantonschützenverein Appenzell-Ausserrhoden	Bruno Preisig	www.ksv-ar.ch
 BSSV Berner Schiesssportverband	Werner Salzmänn	www.bssvbe.ch
 KSG BL Kantonschützengesellschaft Baselland	Beda Grütter	www.ksgbl.ch
 KSV BS Kantonschützenverband Basel-Stadt	Benjamin Haberthür	www.ksv-bs.ch
 FKSV Freiburger Kantonschützenverein	Fritz Herren	www.sctf.ch
 ASGT Association sportive genevoise de Tir	Jakob Laurent	www.a-s-g-t.ch
 GL KSV Glarner Kantonschützenverband	Hans Heierle	www.glarner-schuetzen.ch
 BSV Bündner Schiesssportverband	Carl Frischknecht	www.kbsv.ch
 FJT Fédération Jurassienne de Tir	Yannick Vernier	www.fjt.ch
 LKSV Luzerner Kantonschützenverein	Christian Zimmermann	www.lksv.ch
 SNTS La Société Neuchâteloise de Tir	Yvan Perrin	www.snts.org
 KSG NW Kantonschützengesellschaft Nidwalden	Max Ziegler	www.nw-ksg.ch
 KSG OW Kantonale Schützengesellschaft Obwalden	Friedrich Häcki	www.ksgow.ch

	SG KSV St. Gallischer Kantonschützenverband	Jakob Büchler	www.sgksv.ch
	SH KSV Schaffhauser Kantonschützenverband	Pascal Herren	www.sh-schiessen.ch
	SOSV Solothurner Schiesssportverband	Jürg Dietschi	www.sosv.ch
	SKSG Schwyzer Kantonal-Schützengesellschaft	Franz Aschwanden	www.sksg.ch
	TKSV Thurgauer Kantonschützenverband	Werner Künzler	www.tksv.ch
	FTST Federazione Ticinese delle Società di Tiro	Doriano Junghi	www.ftst.ch
	KSV UR Kantonschützenverband Uri	Christian Simmen	www.ksvu.ch
	SVC Société Vaudoise des Carabiniers	Catherine Pilet	www.tir-vd.ch
	WSSV Walliser Schiesssportverband	Jérôme Guérin	www.wssv.ch
	ZKSV Zuger Kantonschützenverband	Heinz Hunziker	www.zugerksv.ch
	ZHSV Zürcher Schiesssportverband	Heinz Meili	www.zhsv.ch
	SVBB Sportschützenverband beider Basel	Jean-Pierre Roubaty	www.svbb.ch
	SFTS Société fribourgeoise des tireurs sportifs	Daniel Roubaty	www.sftfssv.ch
	SSVL Sportschützenverband an der Linth	Niklaus Egli	www.ssvl.ch
	OSPSV Ostschweizer Sportschützenverband	Marcel Schilliger	www.ospsv.ch
	SVTS Société vaudoise des tireurs sportifs	Yves Furer	www.tir-vd.ch/svts/index.html
	ZSV Zentralschweizerischer Sportschützenverband	Marcel Huber	www.schiessen-zsv.ch
	SMV Schweizerischer Matchschützenverband	Marcel Ochsner	www.matcheschuetzen.ch
	VSSV Verband Schweizerischer Schützenveteranen	Bernhard Lampert	www.vssv-astv.ch
	VSS Veteranenbund Schweizerischer Sportschützen	Jacques Dessemontet	www.vss-asvts.ch
	SVDS Schweizer Verband für Dynamisches Schiessen	Jürg Schöttli	www.ipsc.ch

Vertretungsrechte DV 2021

Verein	Name						
		Vertretungsrecht alt	Vertretungsrecht neu	Veränderung	Lizenzbasis-Vertretungsrechte per 30.11.2019	Lizenzbasis-Vertretungsrechte per 30.11.2020	Mitgliederänderung Lizenzierte
1.01	Zürcher Schiesssportverband	19	18	-1	7537	7137	-400
1.02	Berner Schiesssportverband	28	27	-1	12048	11542	-506
1.03	Luzerner Kantonalschützenverein	9	9	0	2954	2861	-93
1.04	Urner Kantonalschützenverband	4	4	0	442	414	-28
1.05	Schwyzner Kantonalschützengesellschaft	6	6	0	1445	1382	-63
1.06	Obwaldner Kantonalschützengesellschaft	4	4	0	317	310	-7
1.07	Nidwaldner Kantonalschützengesellschaft	5	5	0	554	526	-28
1.08	Glarner Kantonalschützenverband	5	5	0	671	602	-69
1.09	Zuger Kantonalschützenverband	5	5	0	571	541	-30
1.10	Freiburger Kantonalschützenverein	11	11	0	3729	3564	-165
1.11	Solothurner Schiesssportverband	10	9	-1	3038	2948	-90
1.12	Kantonalschützenverband Basel-Stadt	4	4	0	288	289	1
1.13	Kantonalschützengesellschaft Baselland	8	8	0	2457	2415	-42
1.14	Schaffhauser Kantonschützenverband	5	5	0	937	940	3
1.15	Appenzell-Ausserrhodischer Kantonschützenverein	5	4	-1	529	489	-40
1.16	Appenzell Innerrhoder Kantonschützenverband	4	4	0	324	306	-18
1.17	St. Gallischer Kantonschützenverband	11	10	-1	3611	3357	-254
1.18	Bündner Schiesssportverband	9	8	-1	2715	2498	-217
1.19	Aargauer Schiesssportverband	15	14	-1	5587	5247	-340
1.20	Thurgauer Kantonschützenverband	10	9	-1	3174	2937	-237
1.21	Federazione Ticinese delle Società di Tiro	7	7	0	1752	1713	-39
1.22	Société Vaudoise des Carabiniers	11	11	0	3712	3561	-151
1.23	Walliser Schiesssportverband	7	7	0	1861	1826	-35
1.24	La Société Neuchâteloise de Tir	5	5	0	825	781	-44
1.25	Association sportive genevoise de Tir	6	6	0	1429	1333	-96
1.26	Fédération Jurassienne de tir	5	5	0	750	725	-25
1.36	Sportschützenverband beider Basel	4	4	0	206	189	-17
1.37	Société fribourgeoise des tireurs sportifs	5	5	0	705	666	-39
1.41	Sportschützenverband An der Linth	4	4	0	179	176	-3
1.44	Ostschweizer Sportschützenverband	5	5	0	906	835	-71
1.47	Société vaudoise des tireurs sportifs	4	4	0	393	383	-10
1.50	Zentralschweizer Sportschützenverband	5	5	0	840	828	-12
Total SMV / VSSV-ASTV / VSS-ASVTS / SVDS		je 4 Stimmrechte		16			
Total Verbandsmitglieder				237			
Total Ehrenmitglieder		1 pro Ehrenmitglied		86			
Total Vorstand		1 pro Mitglied		5			
TOTAL VERTRETUNGSRECHTE DV 2021				344			

PARTNER & AUSRÜSTER

DER SCHWEIZER SCHIESSSPORTVERBAND DANKT ALLEN PARTNERN,
AUSRÜSTERN UND SPONSOREN FÜR IHRE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG.

OFFIZIELLE PARTNER



Heineken Switzerland AG
www.heineken.com



Versicherungen
www.helsana.ch



Munition
www.ruag.ch



Trefferanzeigesysteme
www.sius.ch



Schweizer Armee
www.armee.ch



Your aim is our target
Trefferanzeigesysteme
www.polytronic.ch



accuracy defined
Munition
www.eley.co.uk

OFFIZIELLE AUSRÜSTER



Munition
www.rws-munition.de



Munition
www.norma.cc



Auszeichnungen
www.a-bender.de



Schiessbrillen
www.champion-brillen.ch



Druckerei, Schiess-Scheiben
www.kromerprint.ch



Schiessbekleidung
www.truttmann.ch



Hörschutzberatung
www.hoerschutzberatung.ch



Versicherungen
www.mobiliar.ch



Sportbekleidung
www.erima.ch



Druckerei
www.merkurdruck.ch



Schiessbrillen
www.gerwer.ch



Stickereien, Textildruck
und Werbeartikel
www.alltex.ch



Sportgewehre
www.bleiker.ch



Bewegungssensor
www.schiesstrainer.ch

GÖNNER UND DONATOREN



Gönnervereinigung
www.schuetzen-goenner.ch



100er Club
www.schuetzen-goenner.ch

TERMINE

Thema/Anlass	Termin	Hinweise
Präsidentenkonferenz 1/2021	23. April	Ittigen
Delegiertenversammlungen 2021 • USS Versicherungen • Schweizer Schiesssportverband	23. April 24. April	Payerne Payerne
Antrag auf Abgabe der Verdienstmedaille	31. Mai	Vereine an KSV/UV
Partner- und Ehrenamtlichen-Anlass	15. Mai	Gemäss Einladung
Anmeldung der Schützenfeste, Vereins- und Matchwettkämpfe Gewehr und Pistole 10m durch KSV/UV an SSV	1. Juni	RL Freie Schiessen Pistole Paul Stutz Hofibachstr. 9, 8909 Zwillikon paul.stutz@swissshooting.ch
Antrag auf Abgabe der Verdienstmedaille durch KSV/UV an SSV	31. August	Geschäftsstelle SSV
Antrag auf Abgabe der Sportschützenauszeichnung durch KSV/UV an SSV	1. Oktober	Sandra Boller-Schweizer Sommerhaldenstrasse 51 5200 Brugg AG sandra.boller-schweizer@swissshooting.ch
Anmeldung Auszeichnung für Jungschützenleiter durch KSV an SSV	1. Oktober	Geschäftsstelle SSV
Zusammenstellung Feldmeisterschaftsauszeichnungen der KSV an SSV	31. Oktober	Geschäftsstelle SSV
Anmeldung der Schützenfeste, Vereins- und Matchwettkämpfe Gewehr 50/300m und Pistole 25/50m durch KSV/UV an SSV	1. November	RL Freie Schiessen Pistole Paul Stutz Hofibachstr. 9, 8909 Zwillikon paul.stutz@swissshooting.ch
Abrechnung aller Schützenfeste, Vereins- und Matchwettkämpfe über alle Distanzen (Gewehr und Pistole) durch KSV/UV an SSV	30. November	Abteilungsleiter Gewehr 300m Walter Brändli Kleindorfstr. 16a, 8707 Uetikon am See walter.braendli@swissshooting.ch
Überweisung der Gebühren aller Schützenfeste, Vereins- und Matchwettkämpfe über alle Distanzen (Gewehr und Pistole) durch KSV/UV an SSV	30. November	Geschäftsstelle SSV
Präsidentenkonferenz 2/2021	2. Dezember	Haus des Sports, Ittigen

Impressum

Herausgeber Schweizer Schiesssportverband | **Produktionsleitung** Christoph Petermann | **Mitarbeit** Fabienne Wilhelm | **Gesamtverantwortung** Philipp Ammann
Bilder Christian Herbert Hildebrand, Philipp Ammann, Andreas Tschopp, Alex Papadopoulos, Charlene Jäggli, Alexander Ratner ISSF, zVg
Layout Trurnit Publishers | **Druck** Kromer Print, Lenzburg | **Auflage** 3200